



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4235 05001

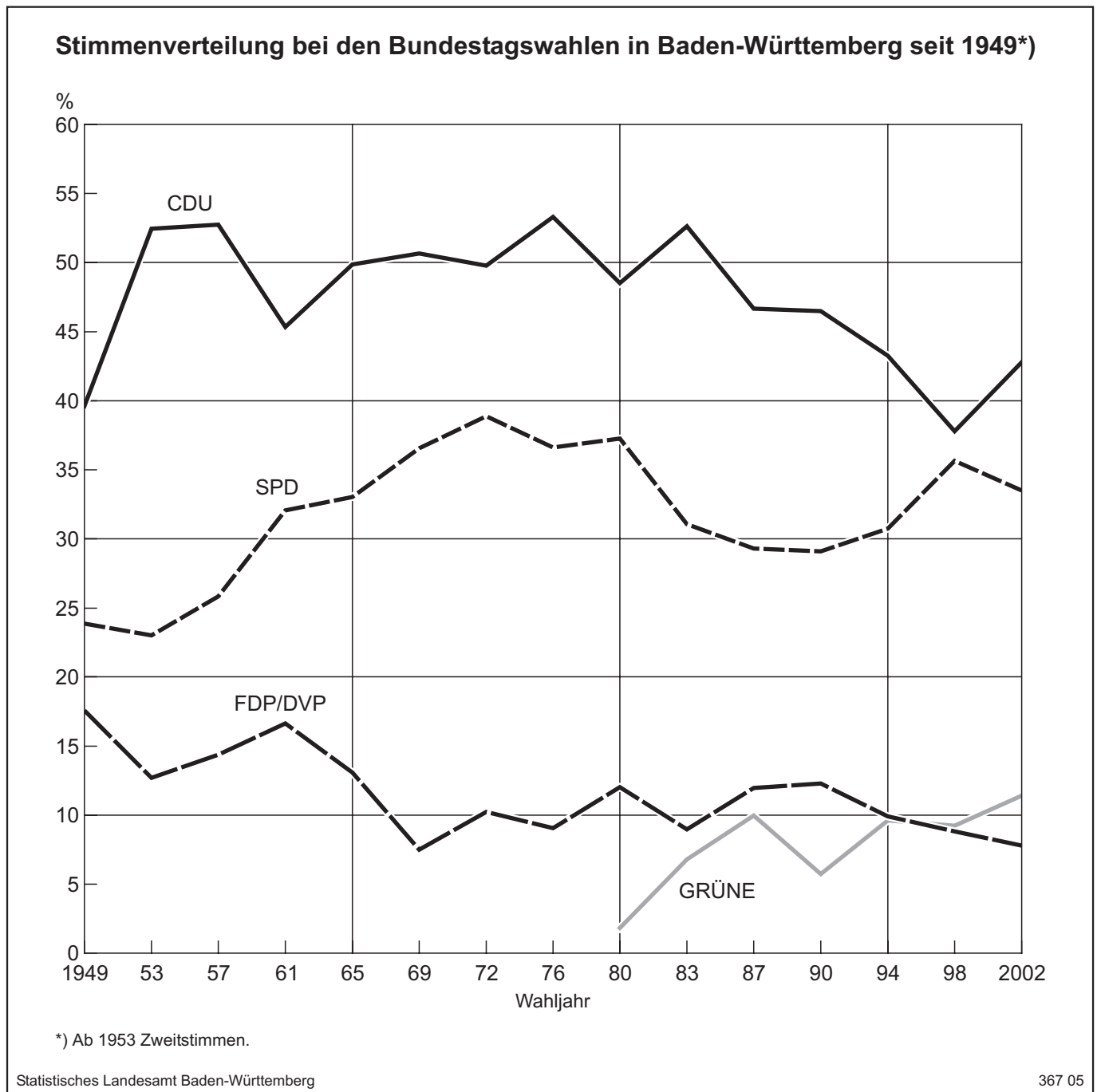
Wahlen

B VII S - 2005

08.08.2005

Vergleichs- und Strukturdaten zur Bundestagswahl 2005

Schaubild 1



Der 16. Deutsche Bundestag wird am 18. September 2005 gewählt. Das Statistische Landesamt legt vor dem Wahltermin Vergleichsdaten früherer Wahlen sowie Strukturdaten der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in der regionalen Untergliederung nach den Bundestagswahlkreisen 2005 in Baden-Württemberg vor. Der Veröffentlichung von Vergleichs- und Strukturdaten kommt insofern besondere Bedeutung zu, als die Wahlkreiseinteilung gegenüber der Bundestagswahl 2002 geändert wurde.

Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag ist in der Anlage zum 17. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BWG) vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674) beschrieben. Gegenüber der Wahlkreiseinteilung für die Bundestagswahl 2002 hat der Gesetzgeber mit dem 17. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes bundesweit 38 Wahlkreise neu abgegrenzt. Dabei hat Bayern einen zusätzlichen Wahlkreis erhalten (45 Wahlkreise statt 44 bei der Bundestagswahl 2002), während Thüringen nunmehr ein Wahlkreis weniger hat (9 Wahlkreise statt 10 bei der Bundestagswahl 2002). In Baden-Württemberg wurden folgende vier Bundestagswahlkreise verändert:

- 261 Böblingen
- 263 Nürtingen
- 267 Neckar-Zaber
- 268 Heilbronn

Die Gemeinden Steinenbronn und Waldenbuch, die bei der Bundestagswahl 2002 noch zum Bundestagswahlkreis Böblingen gehört hatten, werden dem Wahlkreis Nürtingen zugeschlagen. Die Gemeinde Leingarten, die bei der Bundestagswahl 2002 noch Teil des Wahlkreises Heilbronn war, wird bei der anstehenden Bundestagswahl zum Wahlkreis Neckar-Zaber zählen. Diese Neugliederungen waren aufgrund von Änderungen der Bevölkerungszahlen notwendig geworden.

Der vorliegende Statistische Bericht mit Vergleichs- und Strukturdaten berücksichtigt die geänderte Wahlkreiseinteilung. Er enthält im Einzelnen folgende Nachweisungen:

	Seite
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949	4
2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Deutschland und in den Bundesländern	8
3. Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2005	15
4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005	24
5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2001 und 1996 sowie der Europawahlen 2004 und 1999 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005	32
6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949	40
7. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005	42
8. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005	44
9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen	45

Die Tabellen 7 und 8 enthalten folgende Merkmale:

Gemeinden

Anzahl der Gemeinden im Wahlkreis.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Ausländeranteil

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung insgesamt.

Bevölkerungsdichte

Einwohner je km² Gemarkungsfläche.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit

Zuzüge/Fortzüge

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmer/-innen und Angestellte (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden.

Die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Arbeitslose

Hierzu zählen Arbeit Suchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen der §§ 101 – 103 des Arbeitsförderungsgesetzes.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten sowie auf produzierende Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitinhaber, Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende), Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende), unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Betriebe mit weniger als 2 ha LF, die über bestimmte Erzeugungseinheiten (Tierbestände, Sonderkulturen) verfügen.

Wohnungsfertigstellungen

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohnungsbestand

Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen (25.05.1987) durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeits- und Abgangsstatistik ermittelt.

Zur besseren Veranschaulichung enthält der Bericht noch folgende **Schaubilder**:

Stimmenverteilung bei den Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949 (Seite 1)

Erst- und Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2002 in Baden-Württemberg (Seite 14)

Zweitstimmenanteile von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP/DVP bei der Bundestagswahl 2002 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998 in den Bundestagswahlkreisen Baden-Württembergs (Seite 20 ff.)

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
		14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976
Wahlberechtigte	Anzahl	4 094 730	4 536 755	4 857 815	5 211 883	5 425 126	5 510 280	5 960 714	6 118 464
Wähler	Anzahl	2 864 672	3 710 253	4 097 575	4 419 748	4 598 715	4 690 427	5 376 985	5 452 370
Wahlbeteiligung	%	70,0	81,8	84,4	84,8	84,8	85,1	90,2	89,1
Ungültige Stimmen ¹⁾	Anzahl	119 217	122 122	189 735	230 585	146 488	105 661	54 852	46 836
	%	4,2	3,3	4,6	5,2	3,2	2,3	1,0	0,9
Gültige Stimmen ¹⁾	Anzahl	2 745 455	3 588 131	3 907 840	4 189 163	4 452 227	4 584 766	5 322 133	5 405 534
davon									
CDU	Anzahl	1 087 823	1 881 874	2 061 701	1 899 266	2 219 808	2 322 349	2 648 810	2 882 365
	%	39,6	52,4	52,8	45,3	49,9	50,7	49,8	53,3
SPD	Anzahl	655 506	825 704	1 009 019	1 342 885	1 470 040	1 675 702	2 069 169	1 980 313
	%	23,9	23,0	25,8	32,1	33,0	36,5	38,9	36,6
GRÜNE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
FDP	Anzahl	482 380	455 535	561 538	697 311	582 913	343 350	544 832	489 661
	%	17,6	12,7	14,4	16,6	13,1	7,5	10,2	9,1
Sonstige	Anzahl	519 746	425 018	275 582	249 701	179 466	243 365	59 322	53 195
	%	18,9	11,8	7,1	6,0	4,0	5,3	1,1	1,0
davon									
ADF	Anzahl	–	–	–	–	–	21 927	–	–
	%	–	–	–	–	–	0,5	–	–
APD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
APPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
AUD	Anzahl	–	–	–	–	11 470	–	–	7 509
	%	–	–	–	–	0,3	–	–	0,1
BdD	Anzahl	–	–	9 320	–	–	–	–	–
	%	–	–	0,2	–	–	–	–	–
BFB - Die Offensive	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
BüSo ²⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
BWK	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DFU	Anzahl	–	–	–	95 137	70 209	–	–	–
	%	–	–	–	2,3	1,6	–	–	–
DG	Anzahl	–	–	6 102	6 901	–	–	–	–
	%	–	–	0,2	0,2	–	–	–	–
DIE FRAUEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	13 289	12 524
	%	–	–	–	–	–	–	0,2	0,2
DNS	Anzahl	–	37 967	–	–	–	–	–	–
	%	–	1,1	–	–	–	–	–	–
DP	Anzahl	–	56 268	50 050	–	–	–	–	–
	%	–	1,6	1,3	–	–	–	–	–
DPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DRP	Anzahl	–	–	24 896	31 052	–	–	–	–
	%	–	–	0,6	0,7	–	–	–	–
DVU	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
EAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	978
	%	–	–	–	–	–	–	–	0,0

1) Ab 1953 Zweitstimmen. – 2) 1987 und 1990: Patrioten. – 3) 1972: EFP. – 4) 1969: GPD. – 5) 1990: PDS/LL.

Tag der Wahl							Einheit	Bezeichnung
5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002		
6 370 535	6 544 795	6 830 771	7 121 831	7 204 997	7 256 933	7 418 781	Anzahl	Wahlberechtigte
5 518 062	5 785 570	5 676 772	5 515 393	5 742 579	6 032 612	6 017 608	Anzahl	Wähler
86,6	88,4	83,1	77,4	79,7	83,1	81,1	%	
64 022	62 985	67 799	76 041	73 755	87 248	77 749	Anzahl	Ungültige Stimmen ¹⁾
1,2	1,1	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	%	
5 454 040	5 722 585	5 608 973	5 439 352	5 668 824	5 945 364	5 939 859	Anzahl	Gültige Stimmen ¹⁾ davon
2 646 084	3 010 521	2 616 971	2 529 051	2 451 917	2 245 873	2 543 789	Anzahl	CDU
48,5	52,6	46,7	46,5	43,3	37,8	42,8	%	
2 030 913	1 777 511	1 643 202	1 582 957	1 742 592	2 118 439	1 989 524	Anzahl	SPD
37,2	31,1	29,3	29,1	30,7	35,6	33,5	%	
99 074	389 863	559 440	311 680	544 782	549 567	676 342	Anzahl	GRÜNE
1,8	6,8	10,0	5,7	9,6	9,2	11,4	%	
654 882	514 382	670 924	667 272	560 734	524 527	461 801	Anzahl	FDP
12,0	9,0	12,0	12,3	9,9	8,8	7,8	%	
23 087	30 308	118 436	348 392	368 799	506 958	268 403	Anzahl	Sonstige
0,4	0,5	2,1	6,4	6,5	8,5	4,5	%	
								davon
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	ADF
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	21 533	–	–	Anzahl	APD
–	–	–	–	0,4	–	–	%	
–	–	–	–	–	5 882	–	Anzahl	APPD
–	–	–	–	–	0,1	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	AUD
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	BdD
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	8 304	–	Anzahl	BFB - Die Offensive
–	–	–	–	–	0,1	–	%	
–	–	2 870	1 622	872	1 426	1 360	Anzahl	BüSo ²⁾
–	–	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	%	
–	900	–	–	–	–	–	Anzahl	BWK
–	0,0	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	8 170	8 772	8 055	4 669	Anzahl	CM
–	–	–	0,2	0,2	0,1	0,1	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DFU
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DG
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	5 575	9 902	Anzahl	DIE FRAUEN
–	–	–	–	–	0,1	0,2	%	
–	–	–	–	–	22 244	27 491	Anzahl	Die Tierschutzpartei
–	–	–	–	–	0,4	0,5	%	
7 634	8 185	–	–	–	–	–	Anzahl	DKP
0,1	0,1	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DNS
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DP
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	2 432	–	Anzahl	DPD
–	–	–	–	–	0,0	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DRP
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	33 299	–	Anzahl	DVU
–	–	–	–	–	0,6	–	%	
1 212	2 918	–	–	–	–	–	Anzahl	EAP
0,0	0,1	–	–	–	–	–	%	

Noch: 1. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Baden-Württemberg seit 1949

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
		14. August 1949	6. September 1953	15. September 1957	17. September 1961	19. September 1965	28. September 1969	19. November 1972	3. Oktober 1976
EP ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	8 174	5 453	–
	%	–	–	–	–	–	0,2	0,1	–
EVD/SzT	Anzahl	26 162	–	–	–	–	–	–	–
	%	1,0	–	–	–	–	–	–	–
FRAUEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
FSU	Anzahl	–	–	–	–	–	2 534	–	–
	%	–	–	–	–	–	0,1	–	–
GB/BHE	Anzahl	–	193 532	185 214	–	–	–	–	–
	%	–	5,4	4,7	–	–	–	–	–
GDP ⁴⁾	Anzahl	–	–	–	116 611	–	2 830	–	–
	%	–	–	–	2,8	–	0,1	–	–
GIM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	2 050
	%	–	–	–	–	–	–	–	0,0
GRAUE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
GVP	Anzahl	–	55 616	–	–	–	–	–	–
	%	–	1,5	–	–	–	–	–	–
KBW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	3 842
	%	–	–	–	–	–	–	–	0,1
KPD	Anzahl	175 915	81 635	–	–	–	–	–	2 881
	%	6,4	2,3	–	–	–	–	–	0,1
LIGA	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
MLPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Mündige Bürger	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NATURGESETZ	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	Anzahl	–	–	–	–	97 787	207 900	40 580	23 411
	%	–	–	–	–	2,2	4,5	0,8	0,4
ödp	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PBC	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PDS ⁵⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PRG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Pro DM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PSG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
RSF	Anzahl	2 428	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,1	–	–	–	–	–	–	–
Schill	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
STATT Partei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
V	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
ZENTRUM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Parteilose	Anzahl	315 241	–	–	–	–	–	–	–
	%	11,5	–	–	–	–	–	–	–

1) Ab 1953 Zweitstimmen. – 2) 1987 und 1990: Patrioten. – 3) 1972: EFP. – 4) 1969: GPD. – 5) 1990: PDS/LL.

Tag der Wahl							Einheit	Bezeichnung
5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezember 1990	16. Oktober 1994	27. September 1998	22. September 2002		
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	EP ³⁾
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	EVD/SzT
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	15 441	–	–	–	–	Anzahl	FRAUEN
–	–	0,3	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	FSU
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	GB/BHE
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	GDP ⁴⁾
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	GIM
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	53 901	26 823	16 139	10 144	Anzahl	GRAUE
–	–	–	1,0	0,5	0,3	0,2	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	GVP
–	–	–	–	–	–	–	%	
1 278	–	–	–	–	–	–	Anzahl	KBW
0,0	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	KPD
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	14 996	–	–	–	Anzahl	LIGA
–	–	–	0,3	–	–	–	%	
–	–	3 512	–	1 901	1 563	–	Anzahl	MLPD
–	–	0,1	–	0,0	0,0	–	%	
–	–	7 376	–	–	–	–	Anzahl	Mündige Bürger
–	–	0,1	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	11 605	6 278	–	Anzahl	NATURGESETZ
–	–	–	–	0,2	0,1	–	%	
11 475	18 305	54 996	31 738	–	8 936	16 404	Anzahl	NPD
0,2	0,3	1,0	0,6	–	0,2	0,3	%	
–	–	24 287	49 915	41 711	21 146	11 614	Anzahl	ödp
–	–	0,4	0,9	0,7	0,4	0,2	%	
–	–	–	–	23 960	23 589	29 824	Anzahl	PBC
–	–	–	–	0,4	0,4	0,5	%	
–	–	–	13 778	42 994	58 013	56 156	Anzahl	PDS ⁵⁾
–	–	–	0,3	0,8	1,0	0,9	%	
–	–	–	–	–	–	7 499	Anzahl	PRG
–	–	–	–	–	–	0,1	%	
–	–	–	–	–	42 469	–	Anzahl	Pro DM
–	–	–	–	–	0,7	–	%	
–	–	–	–	–	1 206	–	Anzahl	PSG
–	–	–	–	–	0,0	–	%	
–	–	–	174 272	175 804	240 402	65 462	Anzahl	REP
–	–	–	3,2	3,1	4,0	1,1	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	RSF
–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	27 878	Anzahl	Schill
–	–	–	–	–	–	0,5	%	
–	–	–	–	12 824	–	–	Anzahl	STATT Partei
–	–	–	–	0,2	–	–	%	
1 488	–	–	–	–	–	–	Anzahl	V
0,0	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	9 954	–	–	–	–	Anzahl	ZENTRUM
–	–	0,2	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	Parteilose
–	–	–	–	–	–	–	%	

2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Deutschland und in den Bundesländern

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wahl-jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Wahlberechtigte	2002	Anz.	7 418 781	9 101 493	2 442 795	2 101 025	484 493	1 221 783	4 344 854
2		1998	Anz.	7 256 933	8 875 328	2 442 929	2 032 303	494 809	1 213 821	4 297 202
3	Wähler	2002	Anz.	6 017 608	7 416 233	1 896 316	1 547 957	382 009	972 418	3 480 327
4		1998	Anz.	6 032 612	7 026 811	1 980 517	1 587 152	406 054	984 644	3 619 884
5	Wahlbeteiligung	2002	%	81,1	81,5	77,6	73,7	78,8	79,6	80,1
6		1998	%	83,1	79,2	81,1	78,1	82,1	81,1	84,2
6	Ungültige Zweitstimmen	2002	Anz.	77 749	53 619	24 183	21 451	4 385	8 980	66 004
7		1998	Anz.	87 248	52 343	22 558	45 181	4 553	11 283	53 353
8		2002	%	1,3	0,7	1,3	1,4	1,1	0,9	1,9
9		1998	%	1,4	0,7	1,1	2,8	1,1	1,1	1,5
10	Gültige Zweitstimmen	2002	Anz.	5 939 859	7 362 614	1 872 133	1 526 506	377 624	963 438	3 414 323
11		1998	Anz.	5 945 364	6 974 468	1 957 959	1 541 971	401 501	973 361	3 566 531
12	davon									
13	SPD	2002	Anz.	1 989 524	1 922 551	685 170	707 871	183 368	404 738	1 355 496
14		1998	Anz.	2 118 439	2 401 021	740 915	670 744	201 539	445 276	1 481 898
15		2002	%	33,5	26,1	36,6	46,4	48,6	42,0	39,7
16		1998	%	35,6	34,4	37,8	43,5	50,2	45,7	41,6
17	CDU	2002	Anz.	2 543 789	–	484 017	339 868	92 774	270 318	1 266 054
18		1998	Anz.	2 245 873	–	463 438	320 443	102 115	291 756	1 238 158
19		2002	%	42,8	–	25,9	22,3	24,6	28,1	37,1
20		1998	%	37,8	–	23,7	20,8	25,4	30,0	34,7
21	CSU	2002	Anz.	–	4 315 080	–	–	–	–	–
22		1998	Anz.	–	3 324 480	–	–	–	–	–
23		2002	%	–	58,6	–	–	–	–	–
24		1998	%	–	47,7	–	–	–	–	–
25	GRÜNE	2002	Anz.	676 342	562 483	274 008	68 765	56 632	156 010	366 032
26		1998	Anz.	549 567	413 909	221 849	55 884	45 303	104 658	293 939
27		2002	%	11,4	7,6	14,6	4,5	15,0	16,2	10,7
28		1998	%	9,2	5,9	11,3	3,6	11,3	10,8	8,2
29	FDP	2002	Anz.	461 801	332 675	124 004	88 685	25 306	65 574	280 927
30		1998	Anz.	524 527	354 620	95 403	43 896	23 809	62 835	279 988
31		2002	%	7,8	4,5	6,6	5,8	6,7	6,8	8,2
32		1998	%	8,8	5,1	4,9	2,8	5,9	6,5	7,9
33	PDS	2002	Anz.	56 156	49 515	212 642	263 228	8 443	20 253	45 891
34		1998	Anz.	58 013	46 301	263 337	313 090	9 815	22 603	52 216
35		2002	%	0,9	0,7	11,4	17,2	2,2	2,1	1,3
36		1998	%	1,0	0,7	13,4	20,3	2,4	2,3	1,5
37	Sonstige	2002	Anz.	212 247	180 310	92 292	58 089	11 101	46 545	99 923
38		1998	Anz.	448 945	434 137	173 017	137 914	18 920	46 233	220 332
39		2002	%	3,6	2,4	4,9	3,8	2,9	4,8	2,9
40		1998	%	7,6	6,2	8,8	8,9	4,7	4,7	6,2
41	davon									
42	REP	2002	Anz.	65 462	50 118	12 768	–	940	1 201	26 433
43		1998	Anz.	240 402	179 038	46 542	25 602	2 721	5 562	83 595
44		2002	%	1,1	0,7	0,7	–	0,2	0,1	0,8
45		1998	%	4,0	2,6	2,4	1,7	0,7	0,6	2,3

Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Lfd. Nr.
1 412 019	6 035 170	13 179 091	3 051 076	821 218	3 571 995	2 108 941	2 172 756	1 965 378	61 432 868	1
1 407 661	5 954 567	13 086 397	3 016 036	828 507	3 602 458	2 149 785	2 135 992	1 968 023	60 762 751	2
996 580	4 886 327	10 581 411	2 441 460	657 158	2 632 297	1 451 093	1 753 226	1 470 341	48 582 761	3
1 117 517	4 996 360	10 984 476	2 529 717	702 986	2 941 359	1 657 621	1 760 598	1 618 779	49 947 087	4
70,6	81,0	80,3	80,0	80,0	73,7	68,8	80,7	74,8	79,1	5
79,4	83,9	83,9	83,9	84,8	81,6	77,1	82,4	82,3	82,2	6
23 485	40 094	108 851	38 674	14 197	45 197	20 503	18 267	20 642	586 281	6
28 241	44 399	114 941	37 965	13 678	46 994	26 444	23 843	25 551	638 575	7
2,4	0,8	1,0	1,6	2,2	1,7	1,4	1,0	1,4	1,2	8
2,5	0,9	1,0	1,5	1,9	1,6	1,6	1,4	1,6	1,3	9
973 095	4 846 233	10 472 560	2 402 786	642 961	2 587 100	1 430 590	1 734 959	1 449 699	47 996 480	10
1 089 276	4 951 961	10 869 535	2 491 752	689 308	2 894 365	1 631 177	1 736 755	1 593 228	49 308 512	11
										12
405 415	2 318 625	4 499 388	918 736	295 521	861 685	618 016	743 838	578 726	18 488 668	13
384 746	2 446 945	5 097 425	1 028 886	361 486	842 329	620 771	788 907	549 942	20 181 269	14
41,7	47,8	43,0	38,2	46,0	33,3	43,2	42,9	39,9	38,5	15
35,3	49,4	46,9	41,3	52,4	29,1	38,1	45,4	34,5	40,9	16
294 746	1 673 495	3 675 732	967 011	224 842	868 167	415 486	625 100	426 162	14 167 561	17
318 939	1 689 953	3 669 024	975 258	219 484	945 199	444 311	620 516	460 441	14 004 908	18
30,3	34,5	35,1	40,2	35,0	33,6	29,0	36,0	29,4	29,5	19
29,3	34,1	33,8	39,1	31,8	32,7	27,2	35,7	28,9	28,4	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 315 080	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 324 480	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,0	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	6,7	24
34 180	353 644	930 684	190 645	48 602	119 530	48 574	162 425	61 799	4 110 355	25
32 132	292 799	745 911	152 009	37 807	126 964	54 538	112 287	62 068	3 301 624	26
3,5	7,3	8,9	7,9	7,6	4,6	3,4	9,4	4,3	8,6	27
2,9	5,9	6,9	6,1	5,5	4,4	3,3	6,5	3,9	6,7	28
52 816	342 990	978 841	223 761	41 110	187 759	108 267	139 417	84 882	3 538 815	29
24 300	314 503	789 745	177 016	32 517	105 524	66 428	131 611	54 233	3 080 955	30
5,4	7,1	9,3	9,3	6,4	7,3	7,6	8,0	5,9	7,4	31
2,2	6,4	7,3	7,1	4,7	3,6	4,1	7,6	3,4	6,2	32
158 823	50 380	125 446	24 099	9 000	418 329	206 129	22 579	245 789	1 916 702	33
257 464	50 068	131 550	25 083	7 087	577 764	337 393	25 470	338 200	2 515 454	34
16,3	1,0	1,2	1,0	1,4	16,2	14,4	1,3	17,0	4,0	35
23,6	1,0	1,2	1,0	1,0	20,0	20,7	1,5	21,2	5,1	36
27 115	107 099	262 469	78 534	23 886	131 630	34 118	41 600	52 341	1 459 299	37
71 695	157 693	435 880	133 500	30 927	296 585	107 736	57 964	128 344	2 899 822	38
2,8	2,2	2,5	3,3	3,7	5,1	2,4	2,4	3,6	3,0	39
6,6	3,2	4,0	5,4	4,5	10,2	6,6	3,3	8,1	5,9	40
										41
2 876	13 972	40 669	23 450	2 802	26 190	–	2 442	11 348	280 671	42
6 172	45 055	113 608	53 676	8 240	55 129	9 055	6 728	25 258	906 383	43
0,3	0,3	0,4	1,0	0,4	1,0	–	0,1	0,8	0,6	44
0,6	0,9	1,0	2,2	1,2	1,9	0,6	0,4	1,6	1,8	45

Noch: **2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Deutschland und in den Bundesländern**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wahl-jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
	Noch: Sonstige									
46	GRAUE	2002	Anz.	10 144	7 268	15 910	8 711	1 954	–	6 431
47		1998	Anz.	16 139	11 249	17 508	5 646	1 989	5 423	9 246
48		2002	%	0,2	0,1	0,8	0,6	0,5	–	0,2
49		1998	%	0,3	0,2	0,9	0,4	0,5	0,6	0,3
50	Die Tierschutzpartei	2002	Anz.	27 491	24 486	–	–	–	–	18 720
51		1998	Anz.	22 244	21 376	9 372	14 136	–	3 401	12 609
52		2002	%	0,5	0,3	–	–	–	–	0,5
53		1998	%	0,4	0,3	0,5	0,9	–	0,3	0,4
54	NPD	2002	Anz.	16 404	16 796	11 260	23 271	1 801	1 956	12 613
55		1998	Anz.	8 936	7 219	7 897	11 646	1 134	1 052	9 686
56		2002	%	0,3	0,2	0,6	1,5	0,5	0,2	0,4
57		1998	%	0,2	0,1	0,4	0,8	0,3	0,1	0,3
58	ödp	2002	Anz.	11 614	26 896	2 319	–	–	–	2 424
59		1998	Anz.	21 146	49 184	1 513	1 489	–	–	2 404
60		2002	%	0,2	0,4	0,1	–	–	–	0,1
61		1998	%	0,4	0,7	0,1	0,1	–	–	0,1
62	PBC	2002	Anz.	29 824	10 121	3 033	–	–	–	6 983
63		1998	Anz.	23 589	9 575	–	–	–	–	5 915
64		2002	%	0,5	0,1	0,2	–	–	–	0,2
65		1998	%	0,4	0,1	–	–	–	–	0,2
66	DIE FRAUEN	2002	Anz.	9 902	7 881	7 634	–	–	2 189	–
67		1998	Anz.	5 575	5 317	2 817	–	–	–	3 427
68		2002	%	0,2	0,1	0,4	–	–	0,2	–
69		1998	%	0,1	0,1	0,1	–	–	–	0,1
70	BP	2002	Anz.	–	9 379	–	–	–	–	–
71		1998	Anz.	–	28 107	–	–	–	–	–
72		2002	%	–	0,1	–	–	–	–	–
73		1998	%	–	0,4	–	–	–	–	–
74	FAMILIE	2002	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
75		1998	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
76		2002	%	–	–	–	–	–	–	–
77		1998	%	–	–	–	–	–	–	–
78	CM	2002	Anz.	4 669	4 171	–	–	–	–	2 484
79		1998	Anz.	8 055	5 025	–	–	–	–	2 464
80		2002	%	0,1	0,1	–	–	–	–	0,1
81		1998	%	0,1	0,1	–	–	–	–	0,1
82	BüSo	2002	Anz.	1 360	1 688	1 926	–	–	890	1 454
83		1998	Anz.	1 426	1 358	625	–	–	–	1 206
84		2002	%	0,0	0,0	0,1	–	–	0,1	0,0
85		1998	%	0,0	0,0	0,0	–	–	–	0,0
86	HP	2002	Anz.	–	–	1 337	–	–	–	–
87		1998	Anz.	–	–	435	–	–	–	–
88		2002	%	–	–	0,1	–	–	–	–
89		1998	%	–	–	0,0	–	–	–	–
90	Die Violetten	2002	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
91		2002	%	–	–	–	–	–	–	–

Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Lfd. Nr.
–	7 258	22 199	–	3 424	14 751	5 872	4 313	5 989	114 224	46
2 541	8 445	34 169	6 959	3 310	11 460	7 617	4 977	5 879	152 557	47
–	0,1	0,2	–	0,5	0,6	0,4	0,2	0,4	0,2	48
0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	49
–	17 538	38 146	19 324	–	–	13 950	–	–	159 655	50
–	12 077	27 320	11 297	–	–	–	–	–	133 832	51
–	0,4	0,4	0,8	–	–	1,0	–	–	0,3	52
–	0,2	0,3	0,5	–	–	–	–	–	0,3	53
8 190	12 905	25 883	10 321	4 449	36 814	14 296	4 701	13 572	215 232	54
10 653	6 823	12 316	4 532	1 988	34 485	5 334	2 870	–	126 571	55
0,8	0,3	0,2	0,4	0,7	1,4	1,0	0,3	0,9	0,4	56
1,0	0,1	0,1	0,2	0,3	1,2	0,3	0,2	–	0,3	57
–	1 737	4 811	3 963	–	–	–	–	3 134	56 898	58
674	2 124	6 644	4 842	808	3 133	–	1 687	2 609	98 257	59
–	0,0	0,0	0,2	–	–	–	–	0,2	0,1	60
0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	–	0,1	0,2	0,2	61
–	9 246	15 358	7 721	–	15 509	–	3 850	–	101 645	62
–	6 472	9 715	5 182	–	11 493	–	–	–	71 941	63
–	0,2	0,1	0,3	–	0,6	–	0,2	–	0,2	64
–	0,1	0,1	0,2	–	0,4	–	–	–	0,1	65
–	–	9 226	–	–	–	–	–	–	36 832	66
–	–	4 829	2 395	510	–	–	1 805	3 419	30 094	67
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,1	68
–	–	0,0	0,1	0,1	–	–	0,1	0,2	0,1	69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	9 379	70
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 810	71
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	73
–	–	22 820	–	7 225	–	–	–	–	30 045	74
–	–	21 079	–	3 746	–	–	–	–	24 825	75
–	–	0,2	–	1,1	–	–	–	–	0,1	76
–	–	0,2	–	0,5	–	–	–	–	0,1	77
–	–	4 116	–	–	–	–	–	–	15 440	78
–	1 586	5 544	–	945	–	–	–	–	23 619	79
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	80
–	0,0	0,1	–	0,1	–	–	–	–	0,0	81
–	1 278	1 561	–	–	6 801	–	–	–	16 958	82
–	–	1 941	–	–	3 106	–	–	–	9 662	83
–	0,0	0,0	–	–	0,3	–	–	–	0,0	84
–	–	0,0	–	–	0,1	–	–	–	0,0	85
–	–	1 148	–	–	–	–	–	–	2 485	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	435	87
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	88
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	89
–	–	2 412	–	–	–	–	–	–	2 412	90
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	91

Noch: **2. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Deutschland und in den Bundesländern**

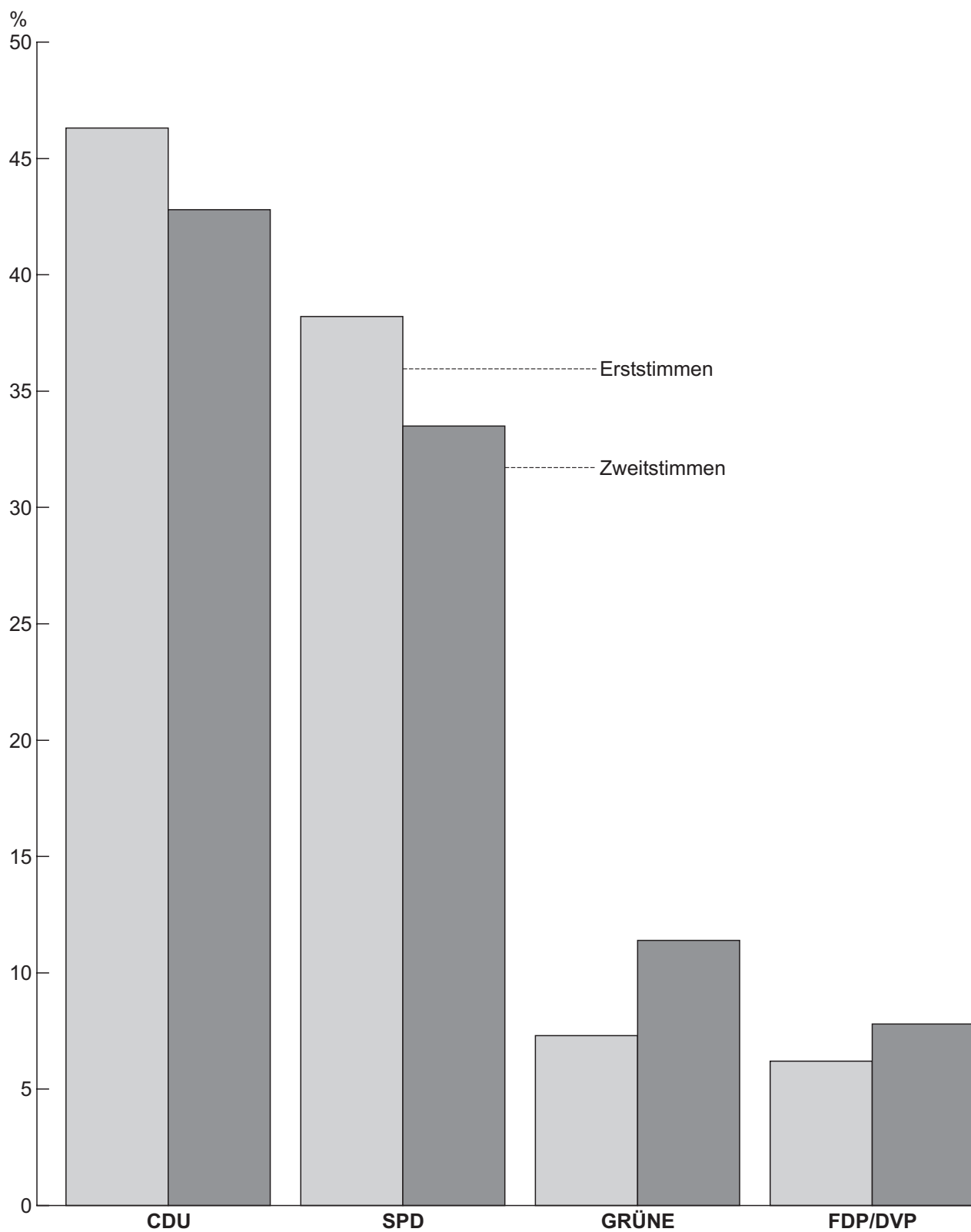
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wahl-jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
	Noch: Sonstige									
92	AUFBRUCH	2002	Anz.	–	4 697	–	–	–	–	–
93		2002	%	–	0,1	–	–	–	–	–
94	ZENTRUM	2002	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
95		2002	%	–	–	–	–	–	–	–
96	KPD	2002	Anz.	–	–	1 624	–	–	–	–
97		2002	%	–	–	0,1	–	–	–	–
98	PRG	2002	Anz.	7 499	–	–	–	–	–	–
99		2002	%	0,1	–	–	–	–	–	–
100	Schill	2002	Anz.	27 878	16 809	34 481	26 107	6 406	40 309	22 381
101		2002	%	0,5	0,2	1,8	1,7	1,7	4,2	0,7
102	Deutschland	2002	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
103		1998	Anz.	–	–	–	–	–	–	–
104		2002	%	–	–	–	–	–	–	–
105		1998	%	–	–	–	–	–	–	–
106	Übrige ¹⁾	1998	Anz.	101 433	116 689	86 308	79 395	13 076	30 795	89 780
107		1998	%	1,7	1,7	4,4	5,1	3,3	3,2	2,5

1) Übrige Parteien und politische Vereinigungen.

Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Lfd. Nr.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 697	92
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	93
–	–	3 127	–	–	–	–	–	–	3 127	94
–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 624	96
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	97
–	–	–	–	–	–	–	–	–	7 499	98
–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	99
16 049	43 165	70 993	13 755	5 986	31 565	–	26 294	18 298	400 476	100
1,6	0,9	0,7	0,6	0,9	1,2	–	1,5	1,3	0,8	101
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	102
–	–	6 196	–	–	–	–	–	–	6 196	103
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	104
–	–	0,1	–	–	–	–	–	–	0,0	105
51 655	75 111	192 519	44 617	11 380	177 779	85 730	39 897	91 179	1 287 343	106
4,7	1,5	1,8	1,8	1,7	6,1	5,3	2,3	5,7	2,6	108

Schaubild 2

Erst- und Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2002 in Baden-Württemberg



Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2005

— Wahlkreisgrenze

281 Calw Nummer und Name des Wahlkreises

Veränderte Wahlkreise
gegenüber der
Bundestagswahl 2002



3. Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2005 (BGBl. 2005 Teil I S. 674)

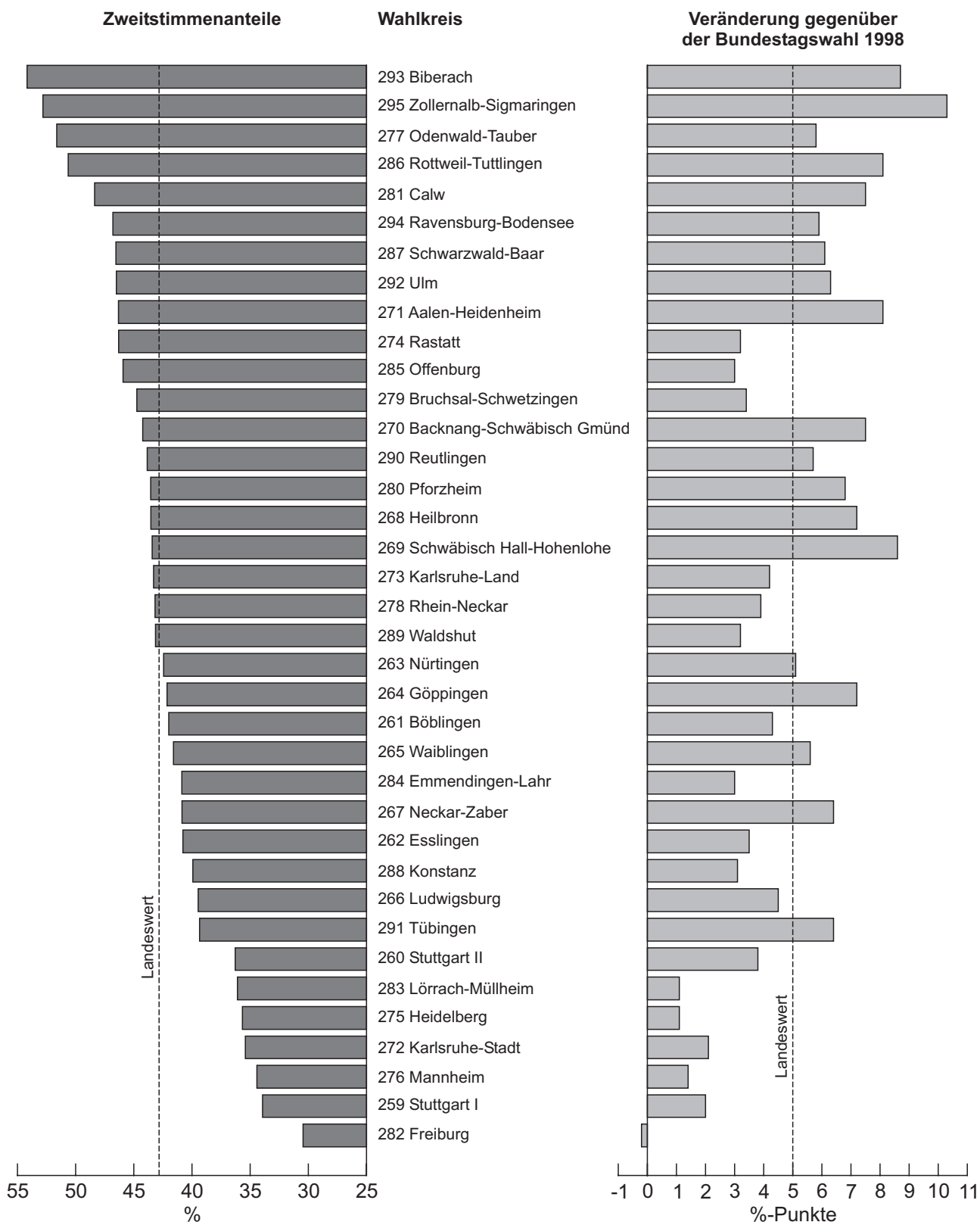
Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
259	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 260)
260	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stamm- heim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 259)
261	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch, Weissach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 263)
262	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hoch- dorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichen- bach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 263)
263	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 261), vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen un- ter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262)
264	Göppingen	Landkreis Göppingen
265	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plü- derhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 270)
266	Ludwigsburg	Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwest- heim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 267)
267	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Ne- ckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppen- bach, Zaberfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 268)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
		<p>vom Landkreis Ludwigsburg</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 266)</p>
268	Heilbronn	<p>Stadtkreis Heilbronn,</p> <p>vom Landkreis Heilbronn</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 267)</p>
269	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis, Landkreis Schwäbisch Hall
270	Backnang-Schwäbisch Gmünd	<p>Vom Landkreis Ostalbkreis</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 271)</p> <p>vom Landkreis Rems-Murr-Kreis</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 265)</p>
271	Aalen-Heidenheim	<p>Landkreis Heidenheim,</p> <p>vom Ostalbkreis</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 270)</p>
272	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
273	Karlsruhe-Land	<p>Vom Landkreis Karlsruhe</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Bretten, Dettlenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 279)</p>
274	Rastatt	<p>Stadtkreis Baden-Baden,</p> <p>Landkreis Rastatt</p>
275	Heidelberg	<p>Stadtkreis Heidelberg,</p> <p>vom Rhein-Neckar-Kreis</p> <p>die Gemeinden</p> <p>Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 278, 279)</p>

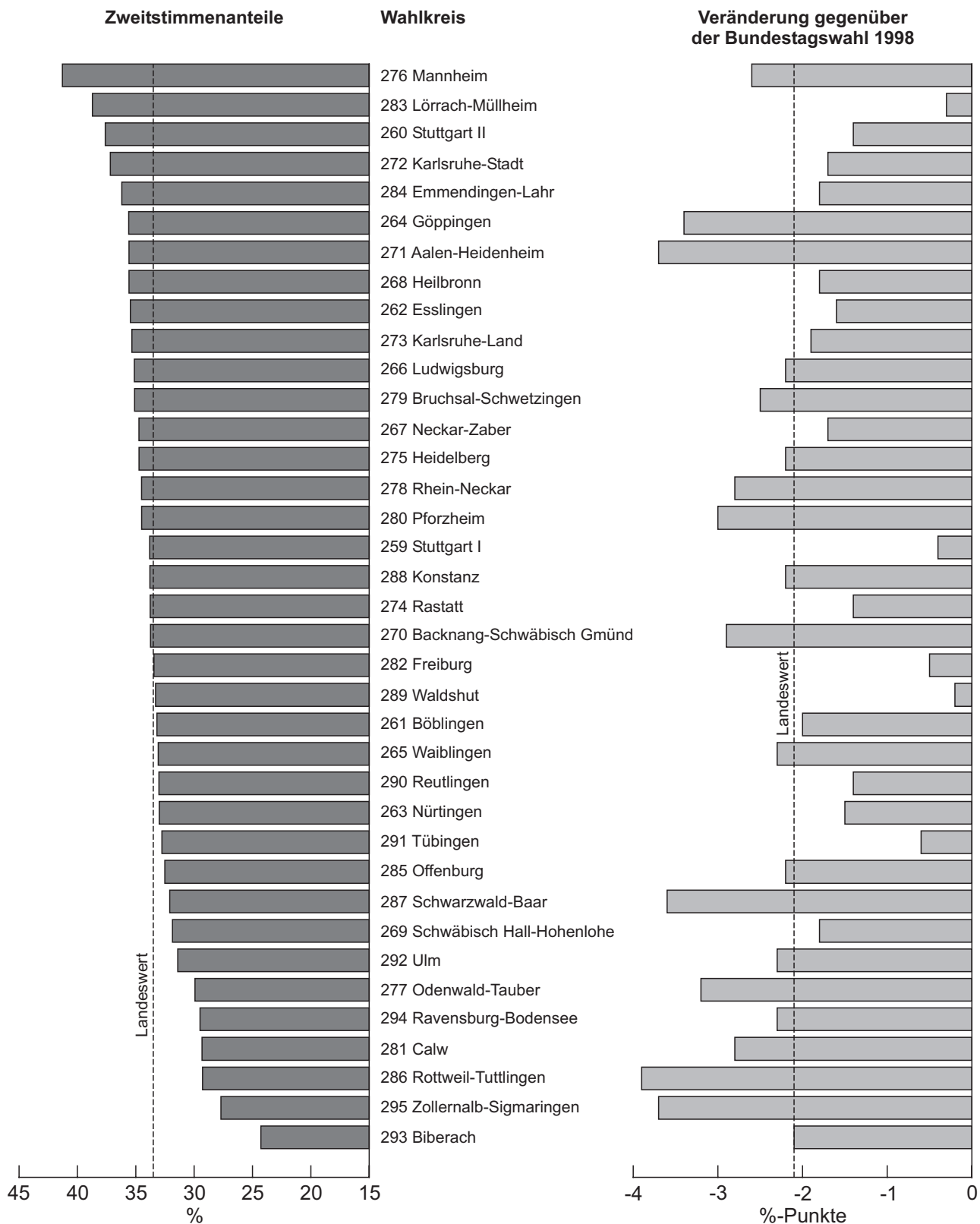
Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
276	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
277	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
278	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 275, 279)
279	Bruchsal – Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel (Übrige Gemeinden s. Wkr. 273) vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 275, 278)
280	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis
281	Calw	Landkreise Calw, Freudenstadt
282	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 289)
283	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 289)
284	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen, vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 285, 287)
285	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 287)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
286	Rottweil-Tuttlingen	Landkreise Rottweil, Tuttlingen
287	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis, vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 285)
288	Konstanz	Landkreis Konstanz
289	Waldshut	Landkreis Waldshut, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Buchenbach, Breitenau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 283)
290	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
291	Tübingen	Landkreis Tübingen, vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseßfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 295)
292	Ulm	Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis
293	Biberach	Landkreis Biberach, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Berg- atreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu, Wolfegg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 294, 295)
294	Ravensburg-Bodensee	Bodenseekreis, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Ra- vensburg, Schlier, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolpertswende (Übrige Gemeinden s. Wkr. 293, 295)
295	Zollernalb – Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Altshausen, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 293, 294) vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haiger- loch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 291)

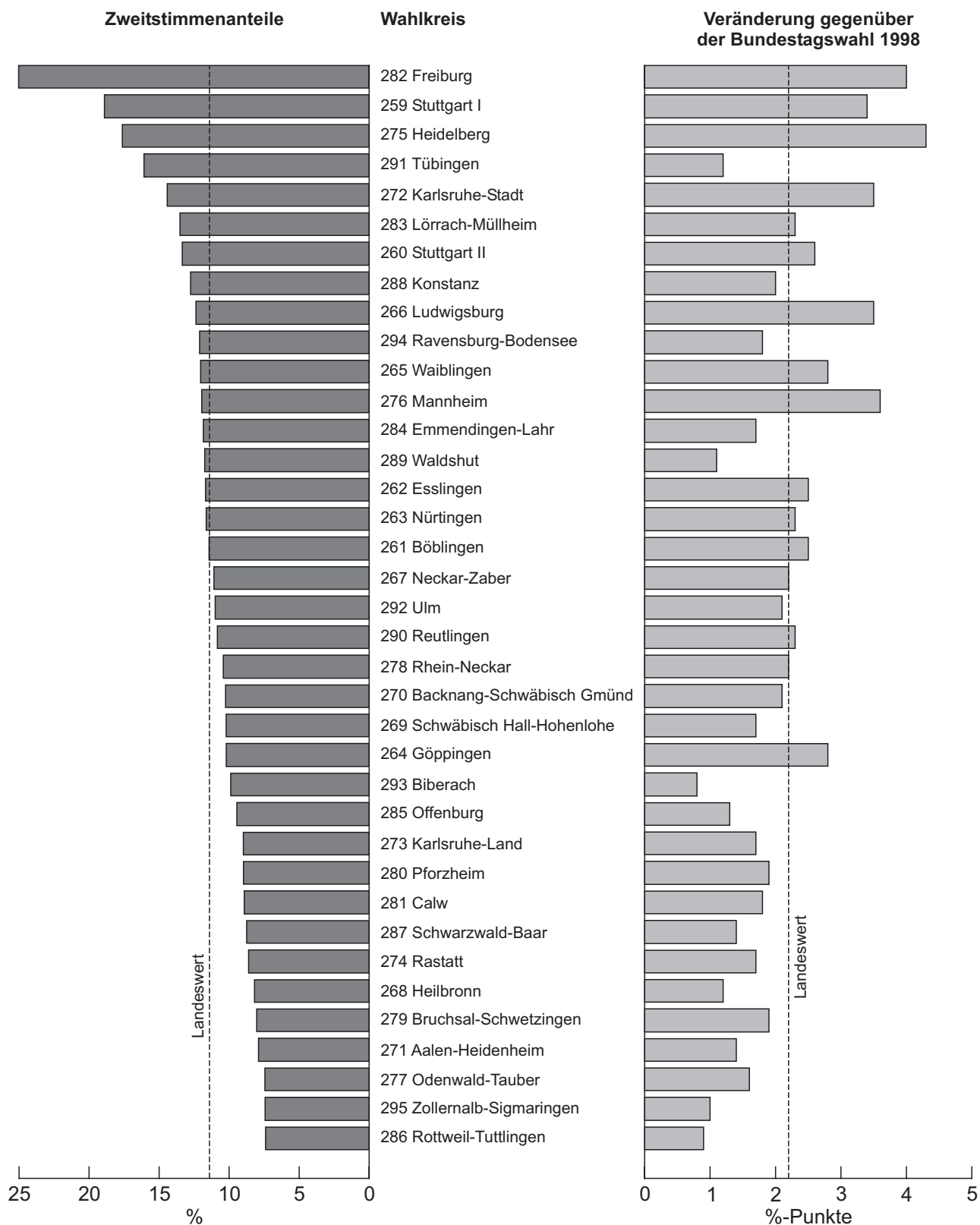
Zweitstimmenanteile der CDU bei der Bundestagswahl 2002 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005 in Baden-Württemberg



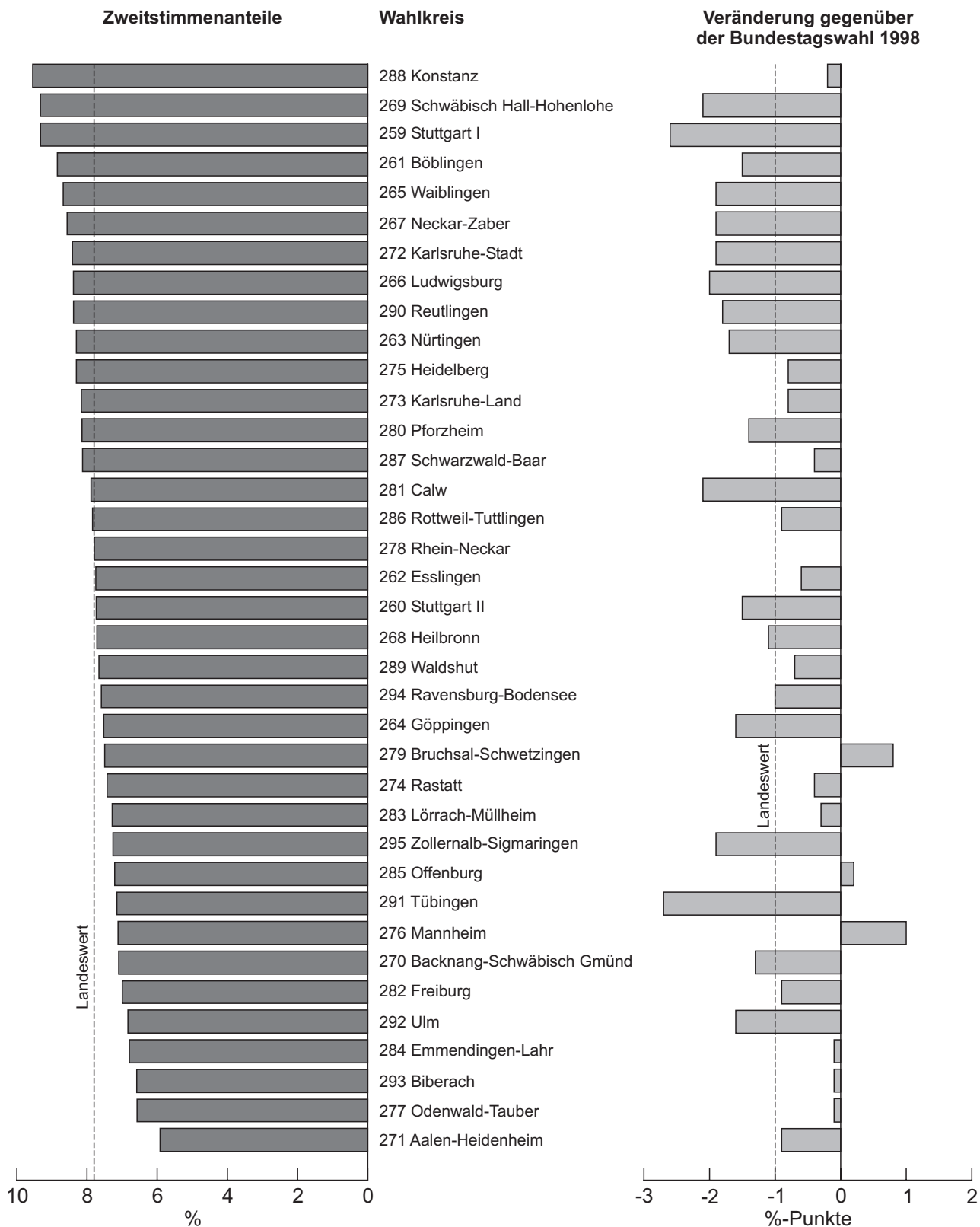
Zweitstimmenanteile der SPD bei der Bundestagswahl 2002 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005 in Baden-Württemberg



Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2002 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005 in Baden-Württemberg



Zweitstimmenanteile der FDP/DVP bei der Bundestagswahl 2002 sowie deren Veränderung gegenüber der Bundestagswahl 1998 nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005 in Baden-Württemberg



4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestags- wahlkreis	Wahl- jahr ¹⁾	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
259 Stuttgart I	02 E	177 965	147 130	82,7	0,9	145 763	54 303	37,3	61 201	42,0	19 403	13,3
	02 Z				0,9	145 857	49 495	33,9	49 313	33,8	27 571	18,9
	98 E	178 694	150 160	84,0	0,8	148 902	56 139	37,7	50 674	34,0	28 755	19,3
	98 Z				0,7	149 041	47 496	31,9	50 934	34,2	23 059	15,5
260 Stuttgart II	02 E	179 288	142 379	79,4	1,3	140 549	54 440	38,7	64 110	45,6	10 316	7,3
	02 Z				1,2	140 687	51 047	36,3	52 918	37,6	18 773	13,3
	98 E	179 860	147 099	81,8	1,1	145 504	55 008	37,8	63 065	43,3	10 038	6,9
	98 Z				1,0	145 572	47 332	32,5	56 815	39,0	15 515	10,7
261 Böblingen	02 E	236 679	197 338	83,4	1,2	195 007	91 222	46,8	69 744	35,8	17 737	9,1
	02 Z				1,0	195 359	82 048	42,0	64 838	33,2	22 329	11,4
	98 E	229 969	195 909	85,2	1,4	193 223	84 671	43,8	75 504	39,1	13 255	6,9
	98 Z				1,1	193 711	72 960	37,7	68 120	35,2	17 244	8,9
262 Esslingen	02 E	161 161	134 788	83,6	1,2	133 124	59 876	45,0	55 416	41,6	9 746	7,3
	02 Z				0,9	133 543	54 457	40,8	47 359	35,5	15 603	11,7
	98 E	157 080	134 481	85,6	1,2	132 864	53 457	40,2	60 952	45,9	6 883	5,2
	98 Z				0,9	133 220	49 729	37,3	49 489	37,1	12 284	9,2
263 Nürtingen	02 E	197 571	165 799	83,9	1,4	163 485	74 778	45,7	60 476	37,0	16 470	10,1
	02 Z				1,0	164 176	69 675	42,4	54 165	33,0	19 100	11,6
	98 E	192 083	164 167	85,5	1,5	161 740	69 706	43,1	57 403	35,5	16 459	10,2
	98 Z				1,2	162 256	60 558	37,3	56 017	34,5	15 132	9,3
264 Göppingen	02 E	179 165	145 541	81,2	1,3	143 637	68 948	48,0	56 972	39,7	6 645	4,6
	02 Z				1,2	143 814	60 611	42,1	51 212	35,6	14 678	10,2
	98 E	176 627	147 030	83,2	1,5	144 793	61 332	42,4	61 301	42,3	6 864	4,7
	98 Z				1,3	145 094	50 642	34,9	56 651	39,0	10 761	7,4
265 Waiblingen	02 E	214 962	177 967	82,8	1,3	175 666	79 259	45,1	74 934	42,7	7 777	4,4
	02 Z				1,0	176 268	73 311	41,6	58 307	33,1	21 219	12,0
	98 E	210 374	177 198	84,2	1,3	174 855	74 923	42,8	68 235	39,0	12 809	7,3
	98 Z				1,0	175 366	63 160	36,0	62 123	35,4	16 119	9,2
266 Ludwigsburg	02 E	199 714	166 670	83,5	1,4	164 309	74 308	45,2	68 279	41,6	8 319	5,1
	02 Z				1,0	164 931	65 093	39,5	57 933	35,1	20 401	12,4
	98 E	194 918	165 291	84,8	1,3	163 194	72 340	44,3	56 796	34,8	16 457	10,1
	98 Z				1,1	163 478	57 161	35,0	60 956	37,3	14 524	8,9
267 Neckar-Zaber	02 E	213 090	179 593	84,3	1,3	177 339	78 943	44,5	75 755	42,7	8 219	4,6
	02 Z				1,1	177 656	72 587	40,9	61 701	34,7	19 687	11,1
	98 E	203 917	174 880	85,8	1,5	172 236	68 321	39,7	73 200	42,5	10 582	6,1
	98 Z				1,3	172 570	59 538	34,5	62 868	36,4	15 293	8,9
268 Heilbronn	02 E	233 839	187 121	80,0	1,6	184 167	90 969	49,4	73 068	39,7	7 964	4,3
	02 Z				1,4	184 482	80 315	43,5	65 641	35,6	15 100	8,2
	98 E	227 661	188 859	83,0	1,7	185 624	81 580	43,9	75 229	40,5	8 114	4,4
	98 Z				1,6	185 838	67 490	36,3	69 458	37,4	13 047	7,0

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP/DVP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
7 631	5,2	3.225	2,2	PDS	1 396	1,0	GRAUE	746	0,5	PBC	544	0,4	259 Stuttgart I
13 602	9,3	5.876	4,0	PDS	2 086	1,4	REP	949	0,7	Tierschutz	655	0,4	
6 536	4,4	6.798	4,6	REP	4 282	2,9	PDS	969	0,7	GRAUE	529	0,4	
17 692	11,9	9.860	6,6	REP	4 026	2,7	PDS	1 804	1,2	DVU	790	0,5	
8 224	5,9	3.459	2,5	PDS	1 621	1,2	GRAUE	1 063	0,8	PBC	472	0,3	260 Stuttgart II
10 887	7,7	7.062	5,0	PDS	2 007	1,4	REP	1 813	1,3	Tierschutz	798	0,6	
6 359	4,4	11.034	7,6	REP	7 175	4,9	PDS	1 300	0,9	GRAUE	895	0,6	
13 409	9,2	12.501	8,6	REP	6 486	4,5	PDS	1 755	1,2	DVU	934	0,6	
11 230	5,8	5.074	2,6	PBC	2 212	1,1	PDS	1 814	0,9	GRAUE	1 048	0,5	261 Böblingen
17 283	8,8	8.861	4,5	REP	1 989	1,0	PBC	1 709	0,9	PDS	1 626	0,8	
8 274	4,3	11.519	6,0	REP	7 951	4,1	PDS	1 760	0,9	ödp	585	0,3	
19 898	10,3	15.489	8,0	REP	7 937	4,1	PDS	1 706	0,9	DVU	1 414	0,7	
6 154	4,6	1.932	1,5	PDS	1 049	0,8	GRAUE	883	0,7	–	–	–	262 Esslingen
10 350	7,8	5.774	4,3	REP	1 894	1,4	PDS	1 122	0,8	Tierschutz	665	0,5	
4 330	3,3	7.242	5,5	REP	5 359	4,0	PDS	867	0,7	NATURG	526	0,4	
11 248	8,4	10.470	7,9	REP	5 911	4,4	PDS	988	0,7	Pro DM	763	0,6	
9 947	6,1	1.814	1,1	PBC	1 694	1,0	PDS	66	0,0	GRAUE	54	0,0	263 Nürtingen
13 635	8,3	7.601	4,6	REP	2 587	1,6	PDS	1 170	0,7	PBC	1 000	0,6	
6 335	3,9	11.837	7,3	REP	8 510	5,3	PDS	1 148	0,7	PBC	788	0,5	
16 182	10,0	14.367	8,9	REP	8 219	5,1	PDS	1 239	0,8	Pro DM	953	0,6	
6 472	4,5	4.600	3,2	REP	2 912	2,0	PBC	859	0,6	PDS	829	0,6	264 Göppingen
10 822	7,5	6.491	4,5	REP	2 363	1,6	PDS	1 068	0,7	Tierschutz	750	0,5	
4 516	3,1	10.780	7,4	REP	7 748	5,4	ödp	1 314	0,9	Einzbew	628	0,4	
13 213	9,1	13.827	9,5	REP	7 504	5,2	Pro DM	1 421	1,0	PDS	1 014	0,7	
10 437	5,9	3.259	1,9	PBC	1 811	1,0	PDS	1 448	0,8	–	–	–	265 Waiblingen
15 299	8,7	8.132	4,6	REP	2 113	1,2	PDS	1 455	0,8	PBC	1 297	0,7	
6 963	4,0	11.925	6,8	REP	8 022	4,6	PBC	1 329	0,8	PDS	1 325	0,8	
18 660	10,6	15.304	8,7	REP	8 051	4,6	PDS	1 491	0,9	Pro DM	1 097	0,6	
9 026	5,5	4.377	2,7	PDS	1 723	1,0	GRAUE	1 444	0,9	PBC	1 210	0,7	266 Ludwigsburg
13 833	8,4	7.671	4,7	REP	2 177	1,3	PDS	1 667	1,0	PBC	807	0,5	
6 383	3,9	11.218	6,9	REP	7 504	4,6	PDS	1 409	0,9	GRAUE	753	0,5	
16 952	10,4	13.885	8,5	REP	7 214	4,4	PDS	1 610	1,0	DVU	1 038	0,6	
10 473	5,9	3.949	2,2	PDS	1 478	0,8	PBC	1 241	0,7	GRAUE	1 230	0,7	267 Neckar-Zaber
15 219	8,6	8.462	4,8	REP	2 836	1,6	PDS	1 418	0,8	PBC	987	0,6	
8 261	4,8	11.872	6,9	REP	9 617	5,6	PDS	1 459	0,8	ödp	760	0,4	
18 082	10,5	16.789	9,7	REP	9 616	5,6	PDS	1 580	0,9	Pro DM	1 023	0,6	
8 809	4,8	3.357	1,8	PDS	1 820	1,0	PBC	1 537	0,8	–	–	–	268 Heilbronn
14 240	7,7	9.186	5,0	REP	3 097	1,7	PDS	1 555	0,8	PBC	897	0,5	
5 526	3,0	15.175	8,2	REP	10 998	5,9	PDS	1 655	0,9	PBC	1 067	0,6	
16 277	8,8	19.566	10,5	REP	11 765	6,3	PDS	1 764	0,9	PBC	1 067	0,6	

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestags- wahlkreis	Wahl- jahr ¹⁾	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	02 E	218 189	170 643	78,2	1,5	168 050	79 496	47,3	58 355	34,7	11 175	6,6
	02 Z				1,5	168 136	73 006	43,4	53 557	31,9	17 166	10,2
	98 E	208 753	171 001	81,9	1,6	168 279	62 588	37,2	60 259	35,8	9 768	5,8
	98 Z				1,7	168 108	58 500	34,8	56 706	33,7	14 315	8,5
270 Backnang – Schwäbisch Gmünd	02 E	172 868	138 607	80,2	1,6	136 393	65 079	47,7	52 431	38,4	8 588	6,3
	02 Z				1,3	136 799	60 509	44,2	46 151	33,7	14 021	10,2
	98 E	168 809	138 907	82,3	1,9	136 267	57 011	41,8	52 511	38,5	8 156	6,0
	98 Z				1,6	136 749	50 184	36,7	49 995	36,6	11 059	8,1
271 Aalen – Heidenheim	02 E	223 224	181 426	81,3	1,7	178 291	87 860	49,3	68 699	38,5	8 755	4,9
	02 Z				1,5	178 651	82 745	46,3	63 567	35,6	14 120	7,9
	98 E	219 980	183 538	83,4	2,1	179 710	79 462	44,2	72 157	40,2	10 003	5,6
	98 Z				1,8	180 326	68 902	38,2	70 796	39,3	11 730	6,5
272 Karlsruhe-Stadt	02 E	196 039	155 007	79,1	1,6	152 457	53 487	35,1	60 969	40,0	13 541	8,9
	02 Z				1,7	152 400	53 969	35,4	56 668	37,2	21 976	14,4
	98 E	197 500	159 238	80,6	1,4	157 086	51 392	32,7	62 592	39,8	12 812	8,2
	98 Z				1,3	157 242	52 340	33,3	61 154	38,9	17 079	10,9
273 Karlsruhe-Land	02 E	201 960	167 158	82,8	2,0	163 869	76 994	47,0	63 846	39,0	11 931	7,3
	02 Z				1,1	165 338	71 595	43,3	58 423	35,3	14 855	9,0
	98 E	195 858	165 801	84,7	1,7	162 995	73 060	44,8	65 397	40,1	8 733	5,4
	98 Z				1,4	163 538	64 020	39,1	60 781	37,2	11 992	7,3
274 Rastatt	02 E	204 208	162 560	79,6	1,9	159 542	81 436	51,0	56 508	35,4	9 886	6,2
	02 Z				1,6	159 947	74 059	46,3	54 008	33,8	13 772	8,6
	98 E	200 744	164 366	81,9	2,0	161 098	79 909	49,6	59 279	36,8	8 619	5,4
	98 Z				1,7	161 589	69 612	43,1	56 920	35,2	11 196	6,9
275 Heidelberg	02 E	208 183	174 246	83,7	1,1	172 289	65 695	38,1	73 918	42,9	18 302	10,6
	02 Z				1,0	172 587	61 555	35,7	59 930	34,7	30 413	17,6
	98 E	206 988	177 855	85,9	1,3	175 565	70 001	39,9	80 076	45,6	11 518	6,6
	98 Z				1,1	175 876	60 820	34,6	64 832	36,9	23 459	13,3
276 Mannheim	02 E	198 538	150 891	76,0	1,6	148 416	57 209	38,5	72 040	48,5	9 429	6,4
	02 Z				1,3	148 916	51 258	34,4	61 488	41,3	17 796	12,0
	98 E	200 197	160 215	80,0	1,3	158 122	60 594	38,3	76 745	48,5	7 869	5,0
	98 Z				1,2	158 216	52 170	33,0	69 534	43,9	13 357	8,4
277 Odenwald – Tauber	02 E	213 656	172 872	80,9	2,1	169 196	90 209	53,3	58 161	34,4	7 524	4,4
	02 Z				1,6	170 128	87 825	51,6	50 917	29,9	12 673	7,4
	98 E	209 725	174 409	83,2	2,6	169 907	84 852	49,9	60 342	35,5	7 646	4,5
	98 Z				1,9	171 094	78 303	45,8	56 608	33,1	9 962	5,8
278 Rhein-Neckar	02 E	190 149	157 808	83,0	1,6	155 273	72 197	46,5	62 841	40,5	9 212	5,9
	02 Z				1,3	155 747	67 246	43,2	53 746	34,5	16 225	10,4
	98 E	183 999	157 248	85,5	1,8	154 397	68 301	44,2	64 707	41,9	8 767	5,7
	98 Z				1,4	154 968	60 888	39,3	57 743	37,3	12 733	8,2

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP/DVP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
14 938	8,9	4.086	2,4	PBC	2 225	1,3	PDS	1 861	1,1	–	–	–	269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe
15 682	9,3	8.725	5,2	REP	2 236	1,3	PBC	1 647	1,0	PDS	1 498	0,9	
13 505	8,0	22.159	13,2	REP	9 206	5,5	Einzbew	7 898	4,7	PBC	1 426	0,8	
19 130	11,4	19.457	11,6	REP	10 544	6,3	PDS	1 568	0,9	PBC	1 291	0,8	
7 521	5,5	2.774	2,0	PBC	1 440	1,1	PDS	1 334	1,0	–	–	–	270 Backnang – Schwäbisch Gmünd
9 710	7,1	6.408	4,7	REP	1 799	1,3	PDS	1 075	0,8	PBC	1 010	0,7	
7 032	5,2	11.557	8,5	REP	8 282	6,1	PDS	1 125	0,8	PBC	822	0,6	
11 486	8,4	14.025	10,3	REP	8 290	6,1	PDS	1 135	0,8	Pro DM	900	0,7	
7 821	4,4	5.156	2,9	Schill	2 034	1,1	ödp	1 335	0,7	PBC	1 244	0,7	271 Aalen – Heidenheim
10 571	5,9	7.648	4,3	REP	2 206	1,2	Schill	1 218	0,7	PDS	1 146	0,6	
5 288	2,9	12.800	7,1	REP	9 776	5,4	ödp	1 442	0,8	PBC	854	0,5	
12 319	6,8	16.579	9,2	REP	9 533	5,3	Pro DM	1 574	0,9	PDS	1 206	0,7	
21 216	13,9	3.244	2,1	PDS	2 009	1,3	NPD	1 235	0,8	–	–	–	272 Karlsruhe-Stadt
12 823	8,4	6.964	4,6	PDS	2 373	1,6	Schill	1 080	0,7	REP	764	0,5	
22 659	14,4	7.631	4,9	REP	3 194	2,0	PDS	1 777	1,1	PBC	537	0,3	
16 139	10,3	10.530	6,7	REP	3 215	2,0	PDS	2 485	1,6	Pro DM	1 205	0,8	
11 098	6,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	273 Karlsruhe-Land
13 492	8,2	6.973	4,2	PDS	1 251	0,8	Schill	1 164	0,7	REP	1 137	0,7	
7 086	4,3	8.719	5,3	REP	5 003	3,1	PBC	1 120	0,7	PDS	1 072	0,7	
14 640	9,0	12.105	7,4	REP	4 717	2,9	PDS	1 502	0,9	Pro DM	1 385	0,8	
9 015	5,7	2.697	1,7	PDS	1 498	0,9	PBC	722	0,5	Einzbew	477	0,3	274 Rastatt
11 881	7,4	6.227	3,9	REP	1 579	1,0	PDS	1 266	0,8	Tierschutz	872	0,5	
6 448	4,0	6.843	4,2	REP	5 443	3,4	ödp	537	0,3	GRAUE	498	0,3	
12 681	7,8	11.180	6,9	REP	5 098	3,2	PDS	1 444	0,9	Pro DM	964	0,6	
10 952	6,4	3.422	2,0	PDS	1 631	0,9	GRAUE	909	0,5	ödp	649	0,4	275 Heidelberg
14 331	8,3	6.358	3,7	PDS	2 327	1,3	REP	851	0,5	Schill	799	0,5	
6 444	3,7	7.526	4,3	REP	3 592	2,0	PDS	1 652	0,9	GRAUE	884	0,5	
16 059	9,1	10.706	6,1	REP	3 215	1,8	PDS	2 348	1,3	Pro DM	1 212	0,7	
7 110	4,8	2.628	1,8	PDS	2 628	1,8	–	–	–	–	–	–	276 Mannheim
10 594	7,1	7.780	5,2	PDS	2 421	1,6	REP	1 364	0,9	Schill	1 267	0,9	
3 323	2,1	9.591	6,1	REP	5 344	3,4	PDS	1 815	1,1	GRAUE	797	0,5	
9 701	6,1	13.454	8,5	REP	4 747	3,0	PDS	2 345	1,5	DVU	1 609	1,0	
10 154	6,0	3.148	1,9	ödp	1 811	1,1	PBC	1 337	0,8	–	–	–	277 Odenwald – Tauber
11 183	6,6	7.530	4,4	REP	2 137	1,3	PDS	1 172	0,7	Tierschutz	742	0,4	
5 202	3,1	11.865	7,0	REP	6 538	3,8	ödp	1 860	1,1	BFB	1 622	1,0	
11 485	6,7	14.736	8,6	REP	6 473	3,8	PDS	1 366	0,8	Pro DM	1 355	0,8	
8 589	5,5	2.434	1,6	PDS	1 488	1,0	GRAUE	946	0,6	–	–	–	278 Rhein-Neckar
12 137	7,8	6.393	4,1	PDS	1 470	0,9	REP	1 229	0,8	Schill	771	0,5	
5 450	3,5	7.172	4,6	REP	5 506	3,6	ödp	1 034	0,7	Einzbew	632	0,4	
12 139	7,8	11.465	7,4	REP	4 986	3,2	PDS	1 418	0,9	Pro DM	1 125	0,7	

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestags- wahlkreis	Wahl- jahr ¹⁾	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
279 Bruchsal – Schwetzingen	02 E	187 678	153 528	81,8	2,3	149 931	72 087	48,1	59 416	39,6	7 798	5,2
	02 Z				1,5	151 247	67 664	44,7	53 090	35,1	12 143	8,0
	98 E	181 884	154 721	85,1	2,0	151 617	69 798	46,0	60 504	39,9	6 884	4,5
	98 Z				1,7	152 022	62 769	41,3	57 120	37,6	9 265	6,1
280 Pforzheim	02 E	216 370	173 746	80,3	1,5	171 188	77 787	45,4	72 320	42,2	6 910	4,0
	02 Z				1,4	171 260	74 579	43,5	59 084	34,5	15 372	9,0
	98 E	212 817	176 090	82,7	1,5	173 420	69 975	40,4	76 119	43,9	7 610	4,4
	98 Z				1,4	173 538	63 730	36,7	65 022	37,5	12 398	7,1
281 Calw	02 E	195 598	156 563	80,0	1,4	154 345	76 150	49,3	50 669	32,8	10 257	6,6
	02 Z				1,4	154 430	74 694	48,4	45 282	29,3	13 772	8,9
	98 E	189 913	156 535	82,4	1,5	154 166	73 320	47,6	53 926	35,0	7 667	5,0
	98 Z				1,4	154 308	63 141	40,9	49 495	32,1	10 921	7,1
282 Freiburg	02 E	200 287	163 962	81,9	1,4	161 661	51 542	31,9	78 122	48,3	20 475	12,7
	02 Z				1,1	162 233	49 404	30,5	54 257	33,4	40 606	25,0
	98 E	194 619	162 188	83,3	1,6	159 541	58 292	36,5	67 554	42,3	22 325	14,0
	98 Z				1,4	159 957	49 120	30,7	54 294	33,9	33 605	21,0
283 Lörrach – Müllheim	02 E	217 334	171 731	79,0	1,8	168 686	67 438	40,0	76 640	45,4	12 035	7,1
	02 Z				1,3	169 483	61 168	36,1	65 621	38,7	22 890	13,5
	98 E	210 153	170 571	81,2	1,9	167 354	65 849	39,3	75 237	45,0	12 321	7,4
	98 Z				1,4	168 143	58 880	35,0	65 587	39,0	18 899	11,2
284 Emmendingen – Lahr	02 E	204 699	163 914	80,1	1,8	160 972	73 190	45,5	67 439	41,9	11 495	7,1
	02 Z				1,7	161 125	65 851	40,9	58 320	36,2	19 080	11,8
	98 E	198 051	161 324	81,5	2,1	157 965	65 394	41,4	66 057	41,8	12 262	7,8
	98 Z				2,0	158 051	59 933	37,9	60 078	38,0	15 930	10,1
285 Offenburg	02 E	197 554	155 776	78,9	1,8	152 995	80 986	52,9	50 871	33,3	9 826	6,4
	02 Z				1,9	152 853	70 198	45,9	49 691	32,5	14 435	9,4
	98 E	197 065	155 885	79,1	2,4	152 182	80 094	52,6	50 466	33,2	9 280	6,1
	98 Z				2,1	152 555	65 404	42,9	52 950	34,7	12 360	8,1
286 Rottweil – Tuttlingen	02 E	196 766	157 654	80,1	2,2	154 253	81 181	52,6	48 892	31,7	7 740	5,0
	02 Z				1,4	155 447	78 721	50,6	45 512	29,3	11 503	7,4
	98 E	192 889	159 559	82,7	2,1	156 137	72 640	46,5	55 012	35,2	7 648	4,9
	98 Z				2,0	156 438	66 524	42,5	51 937	33,2	10 152	6,5
287 Schwarzwald-Baar	02 E	165 776	132 493	79,9	2,1	129 657	64 461	49,7	44 130	34,0	9 784	7,5
	02 Z				1,6	130 386	60 682	46,5	41 847	32,1	11 410	8,8
	98 E	163 250	134 330	82,3	1,8	131 944	59 442	45,1	48 619	36,8	9 041	6,9
	98 Z				1,5	132 290	53 498	40,4	47 222	35,7	9 842	7,4
288 Konstanz	02 E	189 541	151 117	79,7	1,9	148 302	65 446	44,1	47 581	32,1	16 279	11,0
	02 Z				1,2	149 261	59 591	39,9	50 433	33,8	19 036	12,8
	98 E	184 648	150 402	81,5	1,8	147 643	65 241	44,2	50 015	33,9	17 573	11,9
	98 Z				1,3	148 379	54 532	36,8	53 455	36,0	15 975	10,8

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP/DVP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
8 850	5,9	1.780	1,2	PDS	1 780	1,2	–	–	–	–	–	–	279 Bruchsal – Schwetzingen
11 336	7,5	7.014	4,6	REP	1 483	1,0	Schill	1 430	0,9	PDS	1 216	0,8	
4 607	3,0	9.824	6,5	REP	6 291	4,1	PDS	1 308	0,9	GRAUE	814	0,5	
10 231	6,7	12.637	8,3	REP	5 900	3,9	PDS	1 462	1,0	Pro DM	1 256	0,8	
10 593	6,2	3.578	2,1	PBC	1 937	1,1	PDS	1 641	1,0	–	–	–	280 Pforzheim
13 948	8,1	8.277	4,8	REP	1 898	1,1	PBC	1 454	0,8	PDS	1 434	0,8	
7 157	4,1	12.559	7,2	REP	7 555	4,4	PDS	1 559	0,9	PBC	1 225	0,7	
16 458	9,5	15.930	9,2	REP	6 956	4,0	PDS	1 774	1,0	DVU	1 713	1,0	
12 060	7,8	5.209	3,4	PBC	3 775	2,4	PDS	1 434	0,9	–	–	–	281 Calw
12 180	7,9	8.502	5,5	PBC	2 333	1,5	REP	1 788	1,2	PDS	1 245	0,8	
6 948	4,5	12.305	8,0	REP	6 843	4,4	PBC	1 795	1,2	PDS	1 133	0,7	
15 457	10,0	15.294	9,9	REP	6 901	4,5	PBC	1 501	1,0	Pro DM	1 359	0,9	
9 435	5,8	2.087	1,3	PDS	2 087	1,3	–	–	–	–	–	–	282 Freiburg
11 349	7,0	6.617	4,1	PDS	2 778	1,7	REP	757	0,5	Tierschutz	712	0,4	
4 899	3,1	6.471	4,1	REP	3 330	2,1	Einzbew	1 156	0,7	ödp	1 050	0,7	
12 562	7,9	10.376	6,5	REP	3 149	2,0	PDS	2 476	1,5	Tierschutz	725	0,5	
8 103	4,8	4.470	2,6	PDS	2 525	1,5	PBC	1 945	1,2	–	–	–	283 Lörrach – Müllheim
12 343	7,3	7.461	4,4	PDS	1 942	1,1	REP	1 530	0,9	PBC	1 223	0,7	
5 908	3,5	8.039	4,8	REP	5 300	3,2	PBC	1 339	0,8	ödp	931	0,6	
12 745	7,6	12.032	7,2	REP	4 817	2,9	PDS	1 738	1,0	PBC	1 039	0,6	
7 522	4,7	1.326	0,8	PRG	1 154	0,7	Einzbew	172	0,1	–	–	–	284 Emmendingen – Lahr
10 948	6,8	6.926	4,3	PDS	1 378	0,9	REP	1 204	0,7	Schill	1 033	0,6	
5 803	3,7	8.449	5,3	REP	5 059	3,2	CM	1 705	1,1	ödp	823	0,5	
10 927	6,9	11.183	7,1	REP	4 342	2,7	PDS	1 422	0,9	CM	1 410	0,9	
7 697	5,0	3.615	2,4	PRG	1 416	0,9	PDS	1 285	0,8	PBC	688	0,4	285 Offenburg
11 025	7,2	7.504	4,9	REP	1 663	1,1	PDS	1 213	0,8	Schill	1 150	0,8	
4 238	2,8	8.104	5,3	REP	4 765	3,1	PDS	1 732	1,1	NATURG	592	0,4	
10 645	7,0	11.196	7,3	REP	4 909	3,2	PDS	1 562	1,0	Pro DM	980	0,6	
14 591	9,5	1.849	1,2	PDS	1 849	1,2	–	–	–	–	–	–	286 Rottweil – Tuttlingen
12 189	7,8	7.522	4,8	REP	1 874	1,2	PDS	1 152	0,7	PBC	906	0,6	
9 474	6,1	11.363	7,3	REP	5 552	3,6	ödp	1 799	1,2	PDS	1 569	1,0	
13 640	8,7	14.185	9,1	REP	5 362	3,4	PDS	1 677	1,1	Pro DM	1 409	0,9	
9 777	7,5	1.505	1,2	PBC	1 505	1,2	–	–	–	–	–	–	287 Schwarzwald-Baar
10 599	8,1	5.848	4,5	REP	1 232	0,9	PDS	1 055	0,8	Tierschutz	888	0,7	
6 804	5,2	8.038	6,1	REP	4 219	3,2	PDS	1 288	1,0	PBC	836	0,6	
11 205	8,5	10.523	8,0	REP	3 931	3,0	PDS	1 507	1,1	Pro DM	1 133	0,9	
14 265	9,6	4.731	3,2	PDS	2 271	1,5	Einzbew	1 559	1,1	PBC	901	0,6	288 Konstanz
14 253	9,5	5.948	4,0	PDS	1 643	1,1	REP	1 070	0,7	Tierschutz	683	0,5	
8 791	6,0	6.023	4,1	REP	3 535	2,4	PDS	1 575	1,1	ödp	913	0,6	
14 327	9,7	10.090	6,8	REP	3 229	2,2	PDS	1 564	1,1	Pro DM	1 168	0,8	

Noch: 4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 1998 in Baden-Württemberg nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestags- wahlkreis	Wahl- jahr ¹⁾	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
289 Waldshut	02 E	174 477	138 929	79,6	2,1	136 073	62 462	45,9	50 465	37,1	11 920	8,8
	02 Z				1,2	137 204	59 185	43,1	45 696	33,3	16 113	11,7
	98 E	171 093	139 430	81,5	2,1	136 521	61 813	45,3	50 534	37,0	10 522	7,7
	98 Z				1,6	137 267	54 710	39,9	45 975	33,5	14 482	10,6
290 Reutlingen	02 E	192 797	157 712	81,8	1,9	154 695	69 929	45,2	53 729	34,7	13 633	8,8
	02 Z				1,2	155 870	68 347	43,8	51 464	33,0	16 892	10,8
	98 E	189 056	159 177	84,2	2,0	155 982	65 558	42,0	56 084	36,0	11 102	7,1
	98 Z				1,4	156 960	59 790	38,1	53 953	34,4	13 296	8,5
291 Tübingen	02 E	178 068	148 044	83,1	1,6	145 653	63 203	43,4	58 832	40,4	14 938	10,3
	02 Z				1,0	146 620	57 690	39,3	48 034	32,8	23 573	16,1
	98 E	171 012	146 072	85,4	1,3	144 184	54 820	38,0	68 074	47,2	6 976	4,8
	98 Z				1,2	144 349	47 455	32,9	48 234	33,4	21 529	14,9
292 Ulm	02 E	210 762	173 826	82,5	1,6	171 037	88 353	51,7	58 137	34,0	13 485	7,9
	02 Z				1,3	171 632	79 806	46,5	53 898	31,4	18 865	11,0
	98 E	204 903	172 030	84,0	1,5	169 368	79 008	46,6	60 677	35,8	12 077	7,1
	98 Z				1,3	169 859	68 222	40,2	57 232	33,7	15 189	8,9
293 Biberach	02 E	228 590	186 136	81,4	1,8	182 797	105 505	57,7	47 708	26,1	15 199	8,3
	02 Z				1,6	183 208	99 251	54,2	44 479	24,3	18 112	9,9
	98 E	220 728	182 761	82,8	1,9	179 242	86 943	48,5	45 625	25,5	22 720	12,7
	98 Z				1,9	179 293	81 501	45,5	47 284	26,4	16 271	9,1
294 Ravensburg – Bodensee	02 E	235 888	192 494	81,6	1,4	189 720	95 810	50,5	59 562	31,4	19 825	10,4
	02 Z				1,2	190 191	89 010	46,8	56 094	29,5	23 030	12,1
	98 E	228 112	187 862	82,4	1,6	184 848	84 920	45,9	62 398	33,8	18 110	9,8
	98 Z				1,3	185 326	75 724	40,9	58 999	31,8	19 173	10,3
295 Zollernalb – Sigmaringen	02 E	206 148	164 439	79,8	1,9	161 383	88 530	54,9	46 859	29,0	8 731	5,4
	02 Z				1,5	161 987	85 542	52,8	44 880	27,7	12 032	7,4
	98 E	203 004	166 023	81,8	2,2	162 306	80 842	49,8	52 736	32,5	8 173	5,0
	98 Z				2,0	162 777	69 135	42,5	51 102	31,4	10 420	6,4
Land Baden-Württemberg	02 E	7418 781	6017 608	81,1	1,6	5920 170	2740 768	46,3	2259 095	38,2	431 269	7,3
	02 Z				1,3	5939 859	2543 789	42,8	1989 524	33,5	676 342	11,4
	98 E	7256 933	6032 612	83,1	1,7	5930 781	2558 596	43,1	2296 061	38,7	426 398	7,2
	98 Z				1,4	5945 364	2245 873	37,8	2118 439	35,6	549 567	9,2

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP/DVP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
					Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
8 577	6,3	2 649	1,9	PDS	1 410	1,0	PBC	1 239	0,9	–	–	–	289 Waldshut
10 512	7,7	5 698	4,2	REP	1 266	0,9	PDS	1 201	0,9	PBC	675	0,5	
5 358	3,9	8 294	6,1	REP	4 459	3,3	ödp	1 859	1,4	GRAUE	917	0,7	290 Reutlingen
11 585	8,4	10 515	7,7	REP	4 134	3,0	PDS	1 262	0,9	Pro DM	944	0,7	
15 688	10,1	1 716	1,1	PDS	1 716	1,1	–	–	–	–	–	–	
13 071	8,4	6 096	3,9	REP	1 805	1,2	PDS	1 343	0,9	PBC	597	0,4	
12 436	8,0	10 802	6,9	REP	7 014	4,5	PDS	1 461	0,9	PBC	832	0,5	291 Tübingen
16 082	10,2	13 839	8,8	REP	7 328	4,7	PDS	1 417	0,9	Pro DM	1 067	0,7	
6 878	4,7	1 802	1,2	PDS	1 802	1,2	–	–	–	–	–	–	
10 483	7,1	6 840	4,7	PDS	2 118	1,4	REP	2 036	1,4	PBC	601	0,4	
4 492	3,1	9 822	6,8	REP	7 273	5,0	PDS	1 134	0,8	ödp	618	0,4	292 Ulm
14 199	9,8	12 932	9,0	REP	6 967	4,8	PDS	1 744	1,2	Pro DM	1 123	0,8	
7 791	4,6	3 271	1,9	PDS	1 812	1,1	Einzbew	1 459	0,9	–	–	–	
11 729	6,8	7 334	4,3	REP	1 869	1,1	PDS	1 526	0,9	Tierschutz	777	0,5	
7 521	4,4	10 085	6,0	REP	6 938	4,1	ödp	981	0,6	Einzbew	820	0,5	293 Biberach
14 271	8,4	14 945	8,8	REP	7 211	4,2	Pro DM	1 485	0,9	PDS	1 406	0,8	
10 627	5,8	3 758	2,1	NPD	2 264	1,2	PDS	1 494	0,8	–	–	–	
12 060	6,6	9 306	5,1	REP	2 743	1,5	ödp	1 507	0,8	PDS	1 138	0,6	
5 687	3,2	18 267	10,2	REP	11 938	6,7	ödp	2 929	1,6	PBC	933	0,5	294 Ravensburg – Bodensee
11 971	6,7	22 266	12,4	REP	12 569	7,0	ödp	2 187	1,2	Pro DM	1 624	0,9	
9 524	5,0	4 999	2,6	ödp	2 215	1,2	PDS	1 575	0,8	PBC	1 209	0,6	
14 442	7,6	7 615	4,0	PDS	1 519	0,8	REP	1 377	0,7	ödp	948	0,5	
7 955	4,3	11 465	6,2	REP	6 344	3,4	ödp	2 699	1,5	PDS	1 487	0,8	295 Zollernalb – Sigmaringen
15 901	8,6	15 529	8,4	REP	6 198	3,3	Pro DM	1 919	1,0	ödp	1 664	0,9	
9 932	6,2	7 331	4,5	REP	3 631	2,2	PBC	1 756	1,1	PDS	1 098	0,7	
11 760	7,3	7 773	4,8	REP	2 747	1,7	PDS	1 082	0,7	PBC	990	0,6	
7 028	4,3	13 527	8,3	REP	8 995	5,5	GRAUE	1 421	0,9	PDS	1 269	0,8	Land Baden-Württemberg
14 929	9,2	17 191	10,6	REP	8 952	5,5	Pro DM	1 894	1,2	PDS	1 230	0,8	
368 727	6,2	120 311	2,0	PDS	51 472	0,9	PBC	33 503	0,6	GRAUE	9 169	0,2	
461 801	7,8	268 403	4,5	REP	65 462	1,1	PDS	56 156	0,9	PBC	29 824	0,5	
261 026	4,4	388 700	6,6	REP	244 460	4,1	PDS	36 075	0,6	ödp	35 131	0,6	
524 527	8,8	506 958	8,5	REP	240 402	4,0	PDS	58 013	1,0	Pro DM	42 469	0,7	

5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2001 und 1996 sowie der Europawahlen 2004 und 1999 in Baden-Württemberg nach

Bundestags- wahlkreis	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
259 Stuttgart I	E 04	179 422	97 563	54,4	1,5	96 095	34 460	35,9	18 787	19,6	25 180	26,2
	L 01	176 802	119 708	67,7	0,6	118 987	43 019	36,2	41 670	35,0	16 573	13,9
	E 99	178 230	87 121	48,9	0,5	86 670	36 598	42,2	22 009	25,4	14 863	17,1
	L 96	180 069	129 193	71,7	0,9	127 968	42 070	32,9	31 051	24,3	24 939	19,5
260 Stuttgart II	E 04	180 305	89 419	49,6	1,9	87 697	34 324	39,1	20 133	23,0	15 472	17,6
	L 01	178 304	113 395	63,6	0,6	112 665	42 977	38,1	42 504	37,7	10 037	8,9
	E 99	179 180	78 608	43,9	0,6	78 104	34 154	43,7	23 476	30,1	8 724	11,2
	L 96	183 605	127 474	69,4	1,0	126 156	43 306	34,3	35 786	28,4	16 494	13,1
261 Böblingen	E 04	239 381	130 917	54,7	2,7	127 434	58 943	46,3	24 849	19,5	19 337	15,2
	L 01	232 927	153 677	66,0	0,8	152 391	68 014	44,6	50 520	33,2	11 469	7,5
	E 99	230 629	99 423	43,1	0,7	98 721	50 292	50,9	24 941	25,3	9 807	9,9
	L 96	226 575	159 098	70,2	1,3	156 989	63 254	40,3	37 072	23,6	20 892	13,3
262 Esslingen	E 04	163 390	91 252	55,8	2,4	89 100	39 353	44,2	19 082	21,4	13 517	15,2
	L 01	158 270	106 861	67,5	0,7	106 121	44 036	41,5	39 502	37,2	7 518	7,1
	E 99	157 363	69 675	44,3	0,6	69 260	33 916	49,0	19 186	27,7	6 870	9,9
	L 96	156 265	113 231	72,5	1,1	111 970	42 759	38,2	31 124	27,8	13 170	11,8
263 Nürtingen	E 04	199 374	111 655	56,0	2,8	108 504	48 505	44,7	20 997	19,4	16 560	15,3
	L 01	194 441	131 358	67,6	0,8	130 332	54 428	41,8	42 188	32,4	11 423	8,8
	E 99	194 255	84 619	43,6	0,8	83 946	41 256	49,1	21 195	25,2	8 771	10,4
	L 96	189 838	135 139	71,2	1,3	133 362	50 040	37,5	31 975	24,0	17 654	13,2
264 Göppingen	E 04	180 321	93 564	51,9	3,5	90 315	42 199	46,7	19 599	21,7	10 845	12,0
	L 01	177 758	113 910	64,1	1,0	112 746	47 103	41,8	42 026	37,3	6 023	5,3
	E 99	176 898	65 875	37,2	0,8	65 334	32 201	49,3	18 404	28,2	5 451	8,3
	L 96	176 102	121 423	69,0	1,6	119 462	45 247	37,9	33 233	27,8	12 887	10,8
265 Waiblingen	E 04	216 909	116 283	53,6	2,6	113 301	50 482	44,6	22 601	19,9	15 530	13,7
	L 01	212 321	140 038	66,0	0,7	139 037	56 520	40,7	45 864	33,0	9 311	6,7
	E 99	210 622	85 360	40,5	0,6	84 831	41 284	48,7	21 446	25,3	8 195	9,7
	L 96	209 078	146 951	70,3	1,2	145 121	51 442	35,4	34 300	23,6	15 850	10,9
266 Ludwigsburg	E 04	202 017	110 184	54,5	2,4	107 553	46 600	43,3	22 204	20,6	17 141	15,9
	L 01	196 316	131 259	66,9	0,7	130 343	53 125	40,8	44 909	34,5	11 950	9,2
	E 99	196 238	84 806	43,2	0,6	84 264	40 283	47,8	22 405	26,6	8 523	10,1
	L 96	193 208	137 149	71,0	1,2	135 461	50 867	37,6	33 832	25,0	19 101	14,1
267 Neckar-Zaber	E 04	216 899	121 154	55,9	3,2	117 332	51 902	44,2	25 424	21,7	15 366	13,1
	L 01	208 851	139 432	66,8	0,9	138 189	55 587	40,2	48 114	34,8	10 518	7,6
	E 99	205 046	86 009	41,9	0,7	85 379	40 279	47,2	23 827	27,9	7 353	8,6
	L 96	200 671	143 764	71,6	1,3	141 884	51 112	36,0	35 229	24,8	19 121	13,5
268 Heilbronn	E 04	236 073	121 128	51,3	3,5	116 839	54 990	47,1	27 712	23,7	10 762	9,2
	L 01	230 414	140 438	61,0	1,2	138 809	59 837	43,1	48 256	34,8	7 094	5,1
	E 99	227 939	90 563	39,7	0,9	89 748	44 228	49,3	27 011	30,1	5 779	6,4
	L 96	225 204	154 738	68,7	1,6	152 204	58 075	38,2	46 034	30,2	13 079	8,6

1) L = Landtagswahl, E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Wahlkreise der Bundestagswahl 2005

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
					Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
8 116	8,4	9 552	9,9	REP	2 203	2,3	PDS	1 696	1,8	GRAUE	1 207	1,3	259 Stuttgart I
11 737	9,9	5 988	5,0	REP	4 550	3,8	ödp	652	0,5	Einzbew	315	0,3	
6 080	7,0	7 120	8,2	REP	2 413	2,8	PDS	1 726	2,0	Tierschutz	603	0,7	
17 270	13,5	12 638	9,9	REP	9 460	7,4	ödp	1 354	1,1	GRAUE	1 334	1,0	
6 032	6,9	11 736	13,4	REP	3 803	4,3	PDS	1 718	2,0	GRAUE	1 596	1,8	260 Stuttgart II
9 503	8,4	7 644	6,8	REP	6 319	5,6	ödp	528	0,5	DKP	282	0,3	
4 109	5,3	7 641	9,8	REP	3 536	4,5	PDS	1 400	1,8	Tierschutz	559	0,7	
12 933	10,3	17 637	14,0	REP	14 086	11,2	GRAUE	1 492	1,2	ödp	1 064	0,8	
9 774	7,7	14 531	11,4	REP	3 448	2,7	PBC	1 810	1,4	Tierschutz	1 597	1,3	261 Böblingen
13 674	9,0	8 714	5,7	REP	6 556	4,3	PBC	773	0,5	ödp	742	0,5	
5 543	5,6	8 138	8,2	REP	3 533	3,6	PDS	907	0,9	PBC	724	0,7	
17 856	11,4	17 915	11,4	REP	15 204	9,7	ödp	1 515	1,0	PBC	813	0,5	
5 857	6,6	11 291	12,7	REP	4 275	4,8	GRAUE	1 242	1,4	Tierschutz	1 152	1,3	262 Esslingen
7 956	7,5	7 109	6,7	REP	5 802	5,5	ödp	602	0,6	Tierschutz	368	0,3	
3 403	4,9	5 885	8,5	REP	2 945	4,3	PDS	694	1,0	Tierschutz	448	0,6	
10 751	9,6	14 166	12,7	REP	11 208	10,0	GRAUE	827	0,7	ödp	624	0,6	
7 849	7,2	14 593	13,4	REP	5 384	5,0	Tierschutz	1 464	1,3	GRAUE	1 262	1,2	263 Nürtingen
12 215	9,4	10 078	7,7	REP	7 759	6,0	PBC	902	0,7	ödp	757	0,6	
4 952	5,9	7 772	9,3	REP	3 831	4,6	PBC	845	1,0	PDS	760	0,9	
15 108	11,3	18 585	13,9	REP	15 103	11,3	PBC	1 102	0,8	ödp	1 053	0,8	
6 212	6,9	11 460	12,7	REP	3 374	3,7	Tierschutz	1 283	1,4	FAMILIE	1 071	1,2	264 Göppingen
8 914	7,9	8 680	7,7	REP	6 342	5,6	Tierschutz	956	0,8	PBC	623	0,6	
3 249	5,0	6 029	9,2	REP	2 975	4,6	PDS	586	0,9	PBC	464	0,7	
11 166	9,3	16 929	14,2	REP	12 787	10,7	Tierschutz	1 768	1,5	ödp	1 502	1,3	
10 111	8,9	14 577	12,9	REP	4 375	3,9	Tierschutz	1 473	1,3	PBC	1 458	1,3	265 Waiblingen
17 305	12,4	10 037	7,2	REP	7 485	5,4	PBC	1 155	0,8	ödp	770	0,6	
5 267	6,2	8 639	10,2	REP	3 919	4,6	PBC	1 055	1,2	PDS	845	1,0	
20 683	14,3	22 846	15,7	REP	17 339	11,9	ödp	1 722	1,2	Tierschutz	1 428	1,0	
7 890	7,3	13 718	12,8	REP	3 831	3,6	GRAUE	2 030	1,9	Tierschutz	1 473	1,4	266 Ludwigsburg
11 622	8,9	8 737	6,7	REP	7 215	5,5	PBC	623	0,5	ödp	590	0,5	
4 810	5,7	8 243	9,8	REP	4 039	4,8	PDS	998	1,2	PBC	613	0,7	
14 805	10,9	16 856	12,4	REP	14 455	10,7	ödp	1 211	0,9	GRAUE	827	0,6	
8 965	7,6	15 675	13,4	REP	5 097	4,3	GRAUE	1 808	1,5	Tierschutz	1 697	1,4	267 Neckar-Zaber
13 134	9,5	10 836	7,8	REP	9 315	6,7	ödp	776	0,6	NPD	374	0,3	
4 860	5,7	9 060	10,6	REP	4 875	5,7	PBC	862	1,0	PDS	770	0,9	
16 044	11,3	20 378	14,4	REP	17 494	12,3	ödp	1 165	0,8	GRAUE	775	0,5	
8 220	7,0	15 155	13,0	REP	5 456	4,7	Tierschutz	1 344	1,2	PDS	1 289	1,1	268 Heilbronn
11 532	8,3	12 090	8,7	REP	9 390	6,8	ödp	1 117	0,8	PBC	1 111	0,8	
3 661	4,1	9 069	10,1	REP	4 849	5,4	PDS	796	0,9	PBC	646	0,7	
12 269	8,1	22 747	14,9	REP	19 700	12,9	ödp	1 931	1,3	NATURG	867	0,6	

Noch: **5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2001 und 1996 sowie der Europawahlen 2004 und 1999 in Baden-Württemberg nach**

Bundestags- wahlkreis	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	%	Anzahl
269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	E 04	218 652	113 042	51,7	4,1	108 433	51 069	47,1	21 975	20,3	11 786	10,9
	L 01	212 508	131 587	61,9	1,1	130 187	52 387	40,2	37 669	28,9	7 509	5,8
	E 99	209 331	81 237	38,8	0,9	80 545	39 502	49,0	21 817	27,1	6 242	7,7
	L 96	204 844	139 925	68,3	1,4	137 966	49 240	35,7	32 253	23,4	13 204	9,6
270 Backnang – Schwäbisch Gmünd	E 04	174 218	91 121	52,3	3,9	87 610	42 992	49,1	17 983	20,5	10 456	11,9
	L 01	170 682	107 903	63,2	0,9	106 892	47 811	44,7	36 503	34,1	5 768	5,4
	E 99	169 484	61 873	36,5	0,8	61 351	31 400	51,2	15 785	25,7	5 311	8,7
	L 96	167 114	114 534	68,5	1,6	112 676	44 662	39,6	28 438	25,2	11 991	10,6
271 Aalen – Heidenheim	E 04	224 234	117 389	52,4	3,8	112 882	58 954	52,2	23 801	21,1	11 352	10,1
	L 01	221 105	139 183	62,9	1,1	137 599	61 965	45,0	48 665	35,4	8 028	5,8
	E 99	220 007	88 959	40,4	1,0	88 103	46 389	52,7	25 061	28,4	6 037	6,9
	L 96	218 830	151 826	69,4	1,5	149 535	63 250	42,3	45 280	30,3	12 928	8,6
272 Karlsruhe-Stadt	E 04	197 232	90 620	45,9	2,5	88 374	33 137	37,5	19 812	22,4	18 582	21,0
	L 01	194 504	111 973	57,6	0,9	110 992	42 039	37,9	42 979	38,7	11 816	10,6
	E 99	196 485	79 957	40,7	0,7	79 376	35 346	44,5	23 089	29,1	10 131	12,8
	L 96	199 899	124 940	62,5	1,3	123 300	46 048	37,3	34 161	27,7	20 653	16,8
273 Karlsruhe-Land	E 04	203 792	112 556	55,2	4,4	107 601	51 550	47,9	23 477	21,8	13 176	12,2
	L 01	199 246	126 052	63,3	1,1	124 664	57 825	46,4	43 649	35,0	7 945	6,4
	E 99	196 536	81 710	41,6	1,0	80 880	42 078	52,0	22 295	27,6	6 544	8,1
	L 96	192 428	131 004	68,1	1,8	128 589	57 246	44,5	33 309	25,9	14 332	11,1
274 Rastatt	E 04	205 584	102 267	49,7	4,5	97 636	50 862	52,1	18 521	19,0	11 485	11,8
	L 01	201 503	117 889	58,5	1,3	116 403	60 507	52,0	36 948	31,7	6 128	5,3
	E 99	200 779	74 256	37,0	1,1	73 408	41 875	57,0	18 230	24,8	5 291	7,2
	L 96	198 375	130 192	65,6	1,9	127 718	61 797	48,4	31 001	24,3	12 755	10,0
275 Heidelberg	E 04	209 332	116 089	55,5	3,2	112 399	43 716	38,9	25 630	22,8	24 046	21,4
	L 01	205 488	130 221	63,4	0,9	129 067	51 660	40,0	48 548	37,6	14 510	11,2
	E 99	206 790	96 745	46,8	0,8	95 923	43 765	45,6	27 131	28,3	13 781	14,4
	L 96	205 495	141 616	68,9	1,5	139 433	52 526	37,7	39 981	28,7	22 724	16,3
276 Mannheim	E 04	199 179	87 327	43,8	2,7	84 956	32 403	38,1	24 564	28,9	12 506	14,7
	L 01	197 075	104 385	53,0	1,0	103 326	40 338	39,0	44 878	43,4	7 975	7,7
	E 99	198 990	79 197	39,8	0,9	78 489	34 735	44,3	27 169	34,6	7 080	9,0
	L 96	202 099	121 432	60,1	1,6	119 523	44 073	36,9	41 676	34,9	13 583	11,4
277 Odenwald – Tauber	E 04	214 994	124 862	58,1	5,1	118 511	68 514	57,8	21 119	17,8	9 684	8,2
	L 01	211 300	131 131	62,1	1,2	129 552	67 980	52,5	39 627	30,6	6 123	4,7
	E 99	210 220	87 300	41,5	1,0	86 420	52 364	60,6	20 047	23,2	4 543	5,3
	L 96	207 588	139 849	67,4	1,9	137 125	68 934	50,3	32 056	23,4	10 845	7,9
278 Rhein-Neckar	E 04	192 071	109 319	56,9	4,9	103 999	49 440	47,5	22 618	21,7	13 582	13,1
	L 01	187 233	118 653	63,4	1,2	117 216	53 227	45,4	42 714	36,4	7 008	6,0
	E 99	184 818	80 017	43,3	1,2	79 066	41 632	52,7	22 174	28,0	6 533	8,3
	L 96	181 259	124 625	68,8	1,9	122 208	52 228	42,7	33 435	27,4	14 111	11,5

1) L = Landtagswahl, E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Wahlkreise der Bundestagswahl 2005

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
					Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
9 212	8,5	14 391	13,3	REP	3 235	3,0	PBC	1 660	1,5	Tierschutz	1 414	1,3	269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe
21 857	16,8	10 765	8,3	REP	7 412	5,7	ödp	1 423	1,1	PBC	1 355	1,0	
4 686	5,8	8 298	10,3	REP	3 937	4,9	PBC	1 000	1,2	PDS	733	0,9	
22 498	16,3	20 771	15,1	REP	15 912	11,5	ödp	2 889	2,1	PBC	1 535	1,1	
4 756	5,4	11 423	13,0	REP	3 650	4,2	Tierschutz	1 099	1,3	PBC	1 094	1,2	270 Backnang – Schwäbisch Gmünd
8 667	8,1	8 143	7,6	REP	6 097	5,7	PBC	896	0,8	ödp	583	0,5	
2 719	4,4	6 136	10,0	REP	2 934	4,8	PBC	611	1,0	PDS	562	0,9	
11 924	10,6	15 661	13,9	REP	12 665	11,2	ödp	1 552	1,4	PBC	1 114	1,0	
5 562	4,9	13 213	11,7	REP	3 941	3,5	FAMILIE	1 155	1,0	Tierschutz	1 153	1,0	271 Aalen – Heidenheim
9 533	6,9	9 408	6,8	REP	7 432	5,4	ödp	1 119	0,8	PBC	548	0,4	
2 922	3,3	7 694	8,7	REP	3 891	4,4	PDS	691	0,8	ödp	622	0,7	
10 582	7,1	17 495	11,7	REP	13 941	9,3	ödp	2 508	1,7	DKP	444	0,3	
7 806	8,8	9 037	10,2	PDS	1 888	2,1	Tierschutz	1 096	1,2	REP	1 032	1,2	272 Karlsruhe-Stadt
9 673	8,7	4 485	4,0	REP	2 756	2,5	ödp	562	0,5	PBC	523	0,5	
4 700	5,9	6 110	7,7	PDS	1 629	2,1	REP	1 501	1,9	Tierschutz	676	0,9	
11 929	9,7	10 509	8,5	REP	7 451	6,0	ödp	1 378	1,1	Einzbew	1 338	1,1	
7 876	7,3	11 522	10,7	REP	2 430	2,3	Tierschutz	1 567	1,5	FAMILIE	1 229	1,1	273 Karlsruhe-Land
9 016	7,2	6 229	5,0	REP	4 031	3,2	PBC	1 054	0,8	ödp	463	0,4	
3 784	4,7	6 179	7,6	REP	1 906	2,4	PBC	803	1,0	Tierschutz	751	0,9	
11 492	8,9	12 210	9,5	REP	10 076	7,8	ödp	1 439	1,1	PBC	695	0,5	
6 555	6,7	10 213	10,5	REP	2 217	2,3	Tierschutz	1 580	1,6	FAMILIE	1 154	1,2	274 Rastatt
7 302	6,3	5 518	4,7	REP	3 805	3,3	Tierschutz	613	0,5	ödp	543	0,5	
2 991	4,1	5 021	6,8	REP	1 834	2,5	PDS	661	0,9	Tierschutz	549	0,7	
9 214	7,2	12 951	10,1	REP	11 177	8,8	ödp	1 774	1,4	–	–	–	
8 799	7,8	10 208	9,1	PDS	1 752	1,6	Tierschutz	1 422	1,3	REP	1 404	1,2	275 Heidelberg
9 572	7,4	4 777	3,7	REP	3 291	2,5	ödp	717	0,6	Tierschutz	465	0,4	
5 014	5,2	6 232	6,5	PDS	1 715	1,8	REP	1 451	1,5	Tierschutz	655	0,7	
13 994	10,0	10 208	7,3	REP	7 444	5,3	Einzbew	1 266	0,9	ödp	959	0,7	
4 980	5,9	10 503	12,4	REP	2 107	2,5	PDS	1 717	2,0	Tierschutz	1 292	1,5	276 Mannheim
4 903	4,7	5 232	5,1	REP	3 991	3,9	Tierschutz	778	0,8	ödp	321	0,3	
2 905	3,7	6 600	8,4	REP	2 119	2,7	PDS	1 674	2,1	Tierschutz	667	0,8	
6 850	5,7	13 341	11,2	REP	10 545	8,8	GRAUE	1 238	1,0	ödp	836	0,7	
6 052	5,1	13 142	11,1	REP	3 057	2,6	Tierschutz	1 413	1,2	FAMILIE	1 310	1,1	277 Odenwald – Tauber
7 761	6,0	8 061	6,2	REP	5 844	4,5	ödp	1 648	1,3	PBC	569	0,4	
2 739	3,2	6 727	7,8	REP	2 618	3,0	ödp	862	1,0	PDS	560	0,6	
8 996	6,6	16 294	11,9	REP	12 325	9,0	ödp	2 812	2,1	PBC	1 157	0,8	
6 892	6,6	11 467	11,0	REP	2 145	2,1	Tierschutz	1 624	1,6	FAMILIE	1 172	1,1	278 Rhein-Neckar
8 319	7,1	5 948	5,1	REP	3 864	3,3	ödp	1 012	0,9	NPD	608	0,5	
3 382	4,3	5 345	6,8	REP	1 705	2,2	PDS	792	1,0	Tierschutz	575	0,7	
11 695	9,6	10 739	8,8	REP	8 938	7,3	ödp	1 801	1,5	–	–	–	

Noch: **5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2001 und 1996 sowie der Europawahlen 2004 und 1999 in Baden-Württemberg nach**

Bundestags- wahlkreis	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
279 Bruchsal – Schwetzingen	E 04	189 086	102 609	54,3	5,4	97 071	48 303	49,8	20 626	21,2	9 789	10,1
	L 01	184 505	112 947	61,2	1,5	111 205	54 570	49,1	38 151	34,3	5 609	5,0
	E 99	182 641	75 185	41,2	1,4	74 097	40 719	55,0	21 028	28,4	4 414	6,0
	L 96	178 920	123 155	68,8	2,3	120 299	54 219	45,1	34 171	28,4	11 347	9,4
280 Pforzheim	E 04	218 284	107 914	49,4	4,2	103 333	47 497	46,0	21 765	21,1	12 843	12,4
	L 01	214 180	137 171	64,0	0,9	135 924	59 273	43,6	51 151	37,6	6 645	4,9
	E 99	212 902	81 895	38,5	1,0	81 093	41 147	50,7	22 297	27,5	6 054	7,5
	L 96	211 502	142 332	67,3	1,7	139 928	51 684	36,9	35 408	25,3	14 079	10,1
281 Calw	E 04	196 504	105 406	53,6	4,1	101 112	52 181	51,6	17 038	16,9	10 678	10,6
	L 01	192 423	119 505	62,1	0,9	118 402	56 970	48,1	32 475	27,4	6 531	5,5
	E 99	190 495	72 236	37,9	0,8	71 644	39 556	55,2	16 926	23,6	5 288	7,4
	L 96	188 380	126 454	67,1	1,3	124 763	53 971	43,3	27 427	22,0	11 696	9,4
282 Freiburg	E 04	203 466	110 369	54,2	2,7	107 435	37 814	35,2	19 546	18,2	33 433	31,1
	L 01	196 213	119 670	61,0	1,0	118 484	41 222	34,8	40 875	34,5	23 021	19,4
	E 99	195 099	78 986	40,5	0,7	78 446	31 991	40,8	19 220	24,5	17 530	22,3
	L 96	193 296	125 959	65,2	1,3	124 358	43 036	34,6	30 357	24,4	30 692	24,7
283 Lörrach – Müllheim	E 04	218 790	111 007	50,7	4,4	106 083	45 449	42,8	23 234	21,9	17 764	16,7
	L 01	212 914	122 911	57,7	1,1	121 544	48 798	40,1	48 101	39,6	10 216	8,4
	E 99	210 132	78 633	37,4	1,0	77 874	36 790	47,2	22 916	29,4	8 828	11,3
	L 96	206 031	129 079	62,7	1,7	126 929	49 593	39,1	38 464	30,3	16 572	13,1
284 Emmendingen – Lahr	E 04	207 042	111 034	53,6	5,2	105 268	49 686	47,2	21 754	20,7	15 817	15,0
	L 01	201 420	119 964	59,6	1,4	118 263	54 661	46,2	42 414	35,9	9 256	7,8
	E 99	198 625	71 902	36,2	1,1	71 118	36 100	50,8	20 205	28,4	7 238	10,2
	L 96	195 683	126 349	64,6	1,9	123 947	53 979	43,6	33 977	27,4	14 870	12,0
285 Offenburg	E 04	199 965	104 636	52,3	4,9	99 464	51 999	52,3	18 394	18,5	11 939	12,0
	L 01	194 869	112 413	57,7	1,4	110 824	58 068	52,4	34 952	31,5	7 090	6,4
	E 99	192 737	69 630	36,1	1,2	68 821	39 928	58,0	16 805	24,4	5 429	7,9
	L 96	190 067	120 863	63,6	2,3	118 132	57 681	48,8	29 710	25,1	11 636	9,8
286 Rottweil – Tuttlingen	E 04	197 992	105 815	53,4	5,5	100 040	55 571	55,5	16 101	16,1	9 078	9,1
	L 01	194 184	122 940	63,3	1,3	121 393	64 425	53,1	32 209	26,5	5 881	4,8
	E 99	193 217	75 344	39,0	1,0	74 585	43 553	58,4	16 994	22,8	4 563	6,1
	L 96	191 053	131 665	68,9	1,8	129 337	61 839	47,8	27 071	20,9	10 511	8,1
287 Schwarzwald-Baar	E 04	166 902	85 100	51,0	4,8	80 997	42 498	52,5	14 612	18,0	8 807	10,9
	L 01	164 104	100 997	61,5	1,0	100 014	53 753	53,7	27 936	27,9	5 640	5,6
	E 99	163 099	62 525	38,3	0,9	61 945	34 253	55,3	15 490	25,0	4 683	7,6
	L 96	162 902	109 441	67,2	1,5	107 808	53 133	49,3	25 245	23,4	9 757	9,1
288 Konstanz	E 04	192 162	94 937	49,4	3,9	91 265	42 376	46,4	16 248	17,8	16 140	17,7
	L 01	186 127	110 232	59,2	1,0	109 089	48 221	44,2	35 690	32,7	12 070	11,1
	E 99	184 929	70 471	38,1	0,9	69 830	34 807	49,8	17 762	25,4	8 812	12,6
	L 96	182 276	113 736	62,4	1,6	111 955	48 008	42,9	26 591	23,8	16 053	14,3

1) L = Landtagswahl, E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Wahlkreise der Bundestagswahl 2005

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
					Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
6 372	6,6	11 981	12,3	REP	3 030	3,1	Tierschutz	1 756	1,8	FAMILIE	1 240	1,3	279 Bruchsal – Schwetzingen
6 618	6,0	6 257	5,6	REP	5 313	4,8	ödp	693	0,6	NPD	251	0,2	
2 606	3,5	5 330	7,2	REP	2 240	3,0	Tierschutz	607	0,8	PDS	569	0,8	
6 773	5,6	13 789	11,5	REP	12 459	10,4	ödp	1 330	1,1	–	–	–	
7 511	7,3	13 717	13,3	REP	3 586	3,5	Tierschutz	1 653	1,6	PBC	1 284	1,2	280 Pforzheim
9 705	7,1	9 150	6,7	REP	6 947	5,1	PBC	1 430	1,1	ödp	596	0,4	
4 123	5,1	7 472	9,2	REP	2 981	3,7	PBC	1 001	1,2	Tierschutz	787	1,0	
14 648	10,5	24 109	17,2	REP	20 493	14,6	PBC	1 694	1,2	ödp	1 348	1,0	
7 262	7,2	13 953	13,8	REP	3 298	3,3	PBC	1 819	1,8	FAMILIE	1 461	1,4	281 Calw
14 077	11,9	8 349	7,1	REP	5 996	5,1	PBC	1 611	1,4	ödp	742	0,6	
3 604	5,0	6 270	8,8	REP	2 449	3,4	PBC	863	1,2	PDS	581	0,8	
13 507	10,8	18 162	14,6	REP	14 080	11,3	PBC	1 913	1,5	ödp	1 859	1,5	
6 045	5,6	10 597	9,9	PDS	2 061	1,9	Tierschutz	1 516	1,4	REP	1 174	1,1	282 Freiburg
8 246	7,0	5 120	4,3	REP	2 758	2,3	Tierschutz	1 251	1,1	ödp	656	0,6	
3 310	4,2	6 395	8,2	PDS	1 942	2,5	REP	1 162	1,5	Tierschutz	676	0,9	
9 604	7,7	10 669	8,6	REP	5 494	4,4	Tierschutz	1 655	1,3	ödp	1 636	1,3	
7 365	6,9	12 271	11,6	REP	2 228	2,1	Tierschutz	1 652	1,6	PDS	1 366	1,3	283 Lörrach – Müllheim
8 693	7,2	5 736	4,7	REP	3 765	3,1	PBC	939	0,8	ödp	644	0,5	
3 263	4,2	6 077	7,8	REP	1 624	2,1	PDS	962	1,2	PBC	895	1,1	
10 833	8,5	11 467	9,0	REP	8 102	6,4	PBC	1 483	1,2	ödp	1 155	0,9	
6 463	6,1	11 548	11,0	Tierschutz	1 944	1,8	REP	1 826	1,7	FAMILIE	1 454	1,4	284 Emmendingen – Lahr
6 912	5,8	5 020	4,2	REP	3 228	2,7	Tierschutz	767	0,6	ödp	723	0,6	
2 717	3,8	4 858	6,8	REP	1 357	1,9	PDS	668	0,9	Tierschutz	648	0,9	
9 267	7,5	11 854	9,6	REP	7 624	6,2	Tierschutz	1 631	1,3	ödp	1 155	0,9	
5 471	5,5	11 661	11,7	REP	2 445	2,5	FAMILIE	1 529	1,5	Tierschutz	1 473	1,5	285 Offenburg
5 747	5,2	4 967	4,5	REP	3 367	3,0	ödp	637	0,6	PBC	518	0,5	
2 381	3,5	4 278	6,2	REP	1 529	2,2	PDS	558	0,8	Tierschutz	423	0,6	
8 102	6,9	11 003	9,3	REP	8 620	7,3	ödp	1 130	1,0	PBC	756	0,6	
7 128	7,1	12 162	12,2	REP	2 151	2,2	ödp	1 381	1,4	FAMILIE	1 325	1,3	286 Rottweil – Tuttlingen
11 148	9,2	7 730	6,4	REP	5 253	4,3	ödp	1 465	1,2	PBC	758	0,6	
3 466	4,6	6 009	8,1	REP	2 315	3,1	ödp	854	1,1	Tierschutz	518	0,7	
12 992	10,0	16 924	13,1	REP	11 052	8,5	ödp	3 618	2,8	PBC	990	0,8	
5 777	7,1	9 303	11,5	REP	1 541	1,9	Tierschutz	1 144	1,4	FAMILIE	989	1,2	287 Schwarzwald-Baar
7 395	7,4	5 290	5,3	REP	2 937	2,9	Tierschutz	744	0,7	PBC	710	0,7	
2 950	4,8	4 569	7,4	REP	1 474	2,4	PBC	617	1,0	PDS	510	0,8	
10 035	9,3	9 638	8,9	REP	6 802	6,3	ödp	1 183	1,1	GRAUE	739	0,7	
6 853	7,5	9 648	10,6	REP	1 280	1,4	Tierschutz	1 242	1,4	PDS	1 239	1,4	288 Konstanz
8 643	7,9	4 465	4,1	REP	2 895	2,7	ödp	652	0,6	PBC	547	0,5	
3 617	5,2	4 832	6,9	REP	1 379	2,0	PDS	834	1,2	Tierschutz	608	0,9	
11 103	9,9	10 200	9,1	REP	7 258	6,5	ödp	2 003	1,8	Tierschutz	939	0,8	

Noch: **5. Ergebnisse der Landtagswahlen 2001 und 1996 sowie der Europawahlen 2004 und 1999 in Baden-Württemberg nach**

Bundestags- wahlkreis	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
		Anzahl		%		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
289 Waldshut	E 04	175 124	97 071	55,4	4,5	92 672	46 417	50,1	16 045	17,3	13 849	14,9
	L 01	171 677	103 788	60,5	1,2	102 565	48 105	46,9	33 458	32,6	8 123	7,9
	E 99	171 052	65 894	38,5	0,9	65 278	35 093	53,8	15 530	23,8	6 862	10,5
	L 96	169 175	108 918	64,4	1,7	107 054	47 711	44,6	25 504	23,8	13 503	12,6
290 Reutlingen	E 04	195 041	102 936	52,8	3,6	99 226	47 078	47,4	18 125	18,3	14 786	14,9
	L 01	190 789	122 687	64,3	1,1	121 334	53 157	43,8	37 265	30,7	9 226	7,6
	E 99	189 486	77 540	40,9	0,8	76 946	36 933	48,0	18 374	23,9	7 745	10,1
	L 96	187 559	130 061	69,3	1,5	128 146	52 002	40,6	27 208	21,2	16 718	13,0
291 Tübingen	E 04	181 585	100 439	55,3	3,2	97 267	40 563	41,7	17 504	18,0	20 985	21,6
	L 01	174 827	114 500	65,5	0,9	113 471	45 166	39,8	36 374	32,1	15 369	13,5
	E 99	172 282	70 656	41,0	0,6	70 218	30 522	43,5	17 187	24,5	12 079	17,2
	L 96	169 001	119 178	70,5	1,3	117 610	42 751	36,3	28 423	24,2	20 310	17,3
292 Ulm	E 04	213 152	117 936	55,3	3,4	113 975	58 883	51,7	20 126	17,7	15 820	13,9
	L 01	207 504	130 583	62,9	1,0	129 252	63 090	48,8	39 623	30,7	10 908	8,4
	E 99	205 770	88 708	43,1	0,8	88 040	48 140	54,7	21 994	25,0	7 987	9,1
	L 96	202 650	137 003	67,6	1,5	134 939	59 510	44,1	31 194	23,1	17 290	12,8
293 Biberach	E 04	231 878	131 663	56,8	3,8	126 661	76 303	60,2	14 560	11,5	13 781	10,9
	L 01	224 609	142 163	63,3	1,0	140 753	79 111	56,2	31 954	22,7	11 104	7,9
	E 99	221 733	94 540	42,6	0,9	93 723	58 975	62,9	16 107	17,2	7 171	7,7
	L 96	216 773	145 563	67,1	1,5	143 343	74 479	52,0	21 529	15,0	15 186	10,6
294 Ravensburg – Bodensee	E 04	239 274	128 111	53,5	3,0	124 254	64 472	51,9	19 136	15,4	18 939	15,2
	L 01	231 952	147 400	63,5	0,8	146 156	73 014	50,0	41 840	28,6	13 303	9,1
	E 99	229 156	95 514	41,7	0,7	94 801	51 979	54,8	21 472	22,6	9 800	10,3
	L 96	224 224	146 542	65,4	1,5	144 417	66 695	46,2	28 791	19,9	19 304	13,4
295 Zollernalb – Sigmaringen	E 04	207 485	112 718	54,3	4,5	107 675	62 689	58,2	15 406	14,3	9 716	9,0
	L 01	204 499	128 019	62,6	1,1	126 572	67 817	53,6	36 157	28,6	5 665	4,5
	E 99	203 231	76 038	37,4	1,0	75 304	45 474	60,4	15 789	21,0	4 828	6,4
	L 96	201 868	134 904	66,8	1,8	132 514	66 152	49,9	26 827	20,2	10 964	8,3
Land Baden-Württemberg	E 04	7 487 111	3 977 412	53,1	3,7	3 830 369	1 814 174	47,4	751 108	19,6	550 529	14,4
	L 01	7 313 844	4 576 943	62,6	1,0	4 530 763	2 029 806	44,8	1 508 358	33,3	350 383	7,7
	E 99	7 266 426	2 949 007	40,6	0,9	2 923 581	1 489 537	50,9	762 794	26,1	285 140	9,8
	L 96	7 189 906	4 859 305	67,6	1,5	4 784 129	1 974 619	41,3	1 199 123	25,1	580 801	12,1

1) L = Landtagswahl, E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit der höchsten, zweithöchsten bzw. dritthöchsten Stimmenzahl.

Wahlkreise der Bundestagswahl 2005

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Wahlkreis
FDP		Sonstige		darunter ²⁾									
				Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		Wahl- vorschlag	Stimmen		
					Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
5 949	6,4	10 412	11,2	REP	2 234	2,4	Tierschutz	1 349	1,5	FAMILIE	1 153	1,2	289 Waldshut
7 793	7,6	5 086	5,0	REP	3 143	3,1	ödp	880	0,9	Tierschutz	509	0,5	
2 947	4,5	4 846	7,4	REP	1 395	2,1	ödp	669	1,0	PDS	559	0,9	
9 515	8,9	10 821	10,1	REP	6 525	6,1	ödp	2 362	2,2	PBC	771	0,7	
8 037	8,1	11 200	11,3	REP	2 284	2,3	Tierschutz	1 282	1,3	PDS	1 142	1,2	290 Reutlingen
15 315	12,6	6 371	5,3	REP	5 384	4,4	ödp	641	0,5	NPD	346	0,3	
7 831	10,2	6 063	7,9	REP	2 489	3,2	PDS	811	1,1	PBC	574	0,7	
17 074	13,3	15 144	11,8	REP	11 859	9,3	GRAUE	1 398	1,1	ödp	1 066	0,8	
6 239	6,4	11 976	12,3	REP	3 117	3,2	PDS	2 272	2,3	Tierschutz	1 026	1,1	291 Tübingen
8 747	7,7	7 815	6,9	REP	5 103	4,5	Einzbew	1 520	1,3	ödp	709	0,6	
3 937	5,6	6 493	9,2	REP	2 470	3,5	PDS	1 429	2,0	ödp	471	0,7	
12 291	10,5	13 835	11,8	REP	10 711	9,1	ödp	1 187	1,0	GRAUE	928	0,8	
6 390	5,6	12 756	11,2	REP	2 862	2,5	Tierschutz	1 365	1,2	FAMILIE	1 302	1,1	292 Ulm
8 425	6,5	7 206	5,6	REP	5 206	4,0	ödp	921	0,7	Tierschutz	668	0,5	
3 508	4,0	6 411	7,3	REP	2 351	2,7	PDS	864	1,0	ödp	657	0,7	
11 004	8,2	15 941	11,8	REP	10 841	8,0	ödp	2 280	1,7	NATURG	880	0,7	
6 232	4,9	15 785	12,5	REP	4 133	3,3	ödp	2 209	1,7	FAMILIE	1 674	1,3	293 Biberach
7 524	5,3	11 060	7,9	REP	7 108	5,0	ödp	3 556	2,5	NPD	396	0,3	
2 786	3,0	8 684	9,3	REP	3 966	4,2	ödp	1 514	1,6	Tierschutz	575	0,6	
8 822	6,2	23 327	16,3	REP	14 347	10,0	ödp	7 224	5,0	Tierschutz	1 159	0,8	
7 847	6,3	13 860	11,2	REP	1 784	1,4	Tierschutz	1 781	1,4	FAMILIE	1 522	1,2	294 Ravensburg – Bodensee
9 833	6,7	8 166	5,6	REP	4 500	3,1	ödp	5 194	3,6	Tierschutz	781	0,5	
3 855	4,1	7 695	8,1	REP	2 529	2,7	ödp	1 356	1,4	PDS	745	0,8	
13 413	9,3	16 214	11,2	REP	10 096	7,0	ödp	5 676	3,9	NATURG	442	0,3	
6 221	5,8	13 643	12,7	REP	3 382	3,1	Tierschutz	1 498	1,4	FAMILIE	1 473	1,4	295 Zollernalb – Sigmaringen
8 564	6,8	8 369	6,6	REP	6 375	5,0	ödp	966	0,8	PBC	445	0,4	
3 159	4,2	6 054	8,0	REP	2 814	3,7	Tierschutz	507	0,7	PDS	479	0,6	
11 436	8,6	17 135	12,9	REP	13 557	10,2	ödp	2 474	1,9	GRAUE	632	0,5	
260 678	6,8	453 880	11,8	REP	108 819	2,8	Tierschutz	52 484	1,4	PDS	42 488	1,1	Land
367 580	8,1	274 636	6,1	REP	198 534	4,4	ödp	32 451	0,7	PBC	20 528	0,5	Baden-Württemberg
141 836	4,9	244 274	8,4	REP	97 335	3,3	PDS	32 439	1,1	Tierschutz	20 888	0,7	
458 478	9,6	571 108	11,9	REP	437 228	9,1	ödp	69 775	1,5	PBC	23 250	0,5	

6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949

Bezeichnung	Man- dat ¹⁾	Tag der Wahl										
		14. August 1949	6. Sep- tember 1953	15. Sep- tember 1957	17. Sep- tember 1961	19. Sep- tember 1965	28. Sep- tember 1969	19. No- vember 1972	3. Oktober 1976	5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987
Bundesgebiet (ohne Berlin)												
Sitze insgesamt	W	242	242	247	247	248	248	248	248	248	248	248
	L	160	245	250	252	248	248	248	248	249	250	249
	Zus.	402	487	497	499	496	496	496	496	497	498	497
davon												
CDU ²⁾	W	115	172	194	156	154	121	96	134	121	180	169
	L	24	71	76	86	91	121	129	109	105	64	54
	Zus.	139	243	270	242	245	242	225	243	226	244	223
SPD	W	96	45	46	91	94	127	152	114	127	68	79
	L	35	106	123	99	108	97	78	100	91	125	107
	Zus.	131	151	169	190	202	224	230	214	218	193	186
FDP	W	12	14	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	40	34	40	67	49	30	41	39	53	34	46
	Zus.	52	48	41	67	49	30	41	39	53	34	46
GRÜNE	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27	42
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27	42
Sonstige	W	19 ³⁾	11 ⁴⁾	6 ⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	61 ⁶⁾	34 ⁷⁾	11 ⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	80	45	17	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin (West) ⁸⁾												
Sitze insgesamt	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	19	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
davon												
CDU	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	5	6	7	9	6	8	9	11	11	11	11
SPD	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	9	11	12	13	15	13	12	10	10	9	7
FDP	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	5	5	2	–	1	1	1	1	1	1	2
GRÜNE	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2
Sonstige	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	–	1 ⁹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Mandat: W = Wahlkreis, L = Landesliste. – 2) In Bayern CSU. – 3) Davon: BP 11, DP 5, Parteilose 3. – 4) Davon: DP 10, Zentrum 1. – 5) DP. – 6) Davon: BP 6, DP 12, DRP 5, KPD 15, SSW 1, WAV 12, Zentrum 10. – 7) Davon: DP 5, GB/BHE 27, Zentrum 2. – 8) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. – 9) FDV.

Noch: **6. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag seit 1949**

Bezeichnung	Man- dat ¹⁾	Tag der Wahl															
		14. August 1949	6. Sep- tember 1953	15. Sep- tember 1957	17. Sep- tember 1961	19. Sep- tember 1965	28. Sep- tember 1969	19. No- vember 1972	3. Oktober 1976	5. Oktober 1980	6. März 1983	25. Januar 1987	2. Dezem- ber 1990	16. Oktober 1994	27. Sep- tember 1998	22. Sep- tember 2002	
Bundesgebiet (einschließlich Berlin)																	
Sitze insgesamt	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	328	328	328	299	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	334	344	341	304	
	Zus.	421	509	519	521	518	518	518	518	519	520	519	662	672	669	603	
davon CDU ²⁾	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	235	221	112	125	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	84	73	133	123	
	Zus.	144	249	277	251	251	250	234	254	237	255	234	319	294	245	248	
SPD	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	91	103	212	171	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	148	149	86	80	
	Zus.	140	162	181	203	217	237	242	224	228	202	193	239	252	298	251	
FDP	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78	47	43	47	
	Zus.	57	53	43	67	50	31	42	40	54	35	48	79	47	43	47	
GRÜNE	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	49	47	54	
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28	44	–	49	47	55	
Sonstige	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 ³⁾	4 ³⁾	4 ³⁾	2 ³⁾	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24 ⁴⁾	26 ³⁾	32 ³⁾	–	
	Zus.	80	45	18	–	–	–	–	–	–	–	–	25	30	36	2	
Baden-Württemberg																	
Sitze insgesamt	W	33	33	33	33	36	36	36	36	37	37	37	37	37	37	37	
	L	22	34	34	33	32	34	36	35	35	37	37	36	42	41	39	
	Zus.	55	67	67	66	68	70	72	71	72	74	74	73	79	78	76	
davon CDU	W	23	29	32	27	30	27	24	32	31	36	36	36	37	26	30	
	L	3	9	5	5	5	10	12	6	5	3	–	3	–	6	4	
	Zus.	26	38	37	32	35	37	36	38	36	39	36	39	37	32	34	
SPD	W	6	2	1	6	6	9	12	4	6	1	1	1	–	11	7	
	L	9	14	17	16	17	18	16	22	21	22	21	23	25	19	20	
	Zus.	15	16	18	22	23	27	28	26	27	23	22	24	25	30	27	
FDP	W	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	L	8	7	11	12	10	6	8	7	9	7	9	10	8	7	6	
	Zus.	10	9	11	12	10	6	8	7	9	7	9	10	8	7	6	
GRÜNE	W	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	L	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	7	–	8	8	9	
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	7	–	8	8	9	
Sonstige	W	2 ⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	L	2 ⁶⁾	4 ⁷⁾	1 ⁸⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 ³⁾	1 ³⁾	–	
	Zus.	4	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	

1) Mandat: W = Wahlkreis, L = Landesliste. – 2) In Bayern CSU. – 3) PDS. – 4) Davon: PDS 16, B90/Gr 8. – 5) Parteilose. – 6) KPD. – 7) Davon: DP 1, GB/BHE 3. – 8) DP.

7. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestagswahlkreis Land	Ge- mein- den ¹⁾	Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung am 30.9.2002	Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung am 31.12.2004	Aus- länder- anteil am 31.12.2004	Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.2004	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2004 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						%				
		Anzahl		%	Einwohner je km²	%				
259 – 260 Stuttgart I – II	1	588 751	590 657	23,7	2 848,5	15,4	8,1	33,9	18,5	24,1
261 Böblingen	24	355 082	357 191	15,5	610,2	19,8	7,8	30,5	19,0	22,8
262 Esslingen	15	238 578	240 926	16,0	1 154,5	18,3	7,6	30,2	18,8	25,1
263 Nürtingen	31	285 050	287 101	12,6	617,2	19,7	7,8	30,0	19,6	22,9
264 Göppingen	38	258 464	258 492	13,2	402,4	19,6	8,1	28,4	19,1	24,7
265 Waiblingen	18	312 463	314 273	13,7	612,2	19,5	7,6	29,9	19,0	24,1
266 Ludwigsburg	15	297 963	301 122	16,5	887,6	19,0	7,7	30,6	19,0	23,7
267 Neckar-Zaber	39	307 742	311 042	12,1	484,1	20,6	7,8	29,7	19,4	22,5
268 Heilbronn	32	347 113	349 852	14,1	386,6	20,1	8,3	29,8	18,9	23,0
269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	46	297 858	298 797	6,7	132,2	21,3	8,7	28,6	19,2	22,2
270 Backnang – Schwäbisch Gmünd	34	245 836	246 673	10,4	294,1	20,5	8,3	28,3	19,2	23,7
271 Aalen – Heidenheim	32	310 220	309 310	8,4	188,1	20,6	8,3	28,3	18,7	24,1
272 Karlsruhe-Stadt	1	281 216	284 163	15,2	1 638,2	15,5	8,5	32,5	18,7	24,7
273 Karlsruhe-Land	21	276 327	277 909	8,5	386,8	19,3	7,5	28,7	20,3	24,2
274 Rastatt	24	279 185	281 850	9,3	320,7	18,4	7,6	28,0	20,1	25,9
275 Heidelberg	12	297 359	299 365	12,9	979,7	15,6	9,2	32,5	19,0	23,6
276 Mannheim	1	308 669	307 499	22,5	2 121,3	16,2	8,2	31,7	19,5	24,3
277 Odenwald – Tauber	45	288 280	288 867	5,7	118,8	19,9	8,4	28,3	19,5	24,0
278 Rhein-Neckar	34	265 813	267 744	9,8	369,3	19,6	8,0	29,5	20,0	22,9
279 Bruchsal – Schwetzingen	20	257 550	259 205	9,8	511,7	18,8	7,9	29,7	20,3	23,3
280 Pforzheim	29	313 275	314 930	12,7	468,8	19,8	8,0	28,5	19,3	24,4
281 Calw	42	283 407	283 937	10,1	170,2	20,8	8,4	28,9	18,8	23,1
282 Freiburg	20	290 991	297 433	11,7	656,8	16,9	10,4	33,6	18,4	20,8
283 Lörrach – Müllheim	55	305 624	306 973	10,3	265,7	20,1	7,7	28,7	19,5	24,0
284 Emmendingen – Lahr	41	276 478	279 194	6,4	233,7	20,5	8,3	28,9	19,5	22,9
285 Offenburg	29	269 242	271 117	7,4	247,7	20,2	8,1	28,4	19,5	23,8
286 Rottweil – Tuttlingen	57	276 744	277 392	9,3	184,5	21,2	8,2	28,3	18,5	23,8
287 Schwarzwald-Baar	25	233 240	232 875	10,4	183,8	19,5	8,3	27,2	19,2	25,8
288 Konstanz	25	270 483	274 096	11,7	335,1	18,0	8,9	30,0	18,7	24,4
289 Waldshut	50	245 136	245 947	9,3	132,1	20,3	8,2	28,1	19,1	24,2
290 Reutlingen	27	280 183	281 779	12,4	257,5	19,9	8,3	29,4	18,9	23,5
291 Tübingen	21	262 704	266 443	11,7	337,7	19,6	9,4	31,7	19,3	19,9
292 Ulm	56	307 160	309 824	12,3	209,9	20,0	8,8	30,1	18,6	22,4
293 Biberach	59	318 589	322 074	6,5	132,9	22,3	8,5	29,0	18,5	21,7
294 Ravensburg – Bodensee	37	330 960	333 410	9,3	289,3	19,7	8,2	29,0	19,2	24,0
295 Zollernalb – Sigmaringen	55	288 545	287 957	8,1	145,2	20,9	8,3	28,5	18,7	23,6
Land Baden-Württemberg	1 111	10 652 280	10 717 419	12,0	299,9	19,3	8,3	29,8	19,1	23,5

1) Einschließlich einem bewohnten gemeindefreien Gebiet. - 2) Dienstleistungen i.w.S. (Handel, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute/Versicherungs

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25.5. 1987 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungsbewegung 2004		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeitslose am 30.06.2005	Bundestagswahlkreis Land
römisch-katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Tertiärer Bereich ²⁾		
%		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
31,2	43,7	66,1	64,1	0,3	29,3	70,4	30 526	259 – 260 Stuttgart I – II
29,8	52,5	64,7	66,2	0,4	53,2	46,4	11 789	261 Böblingen
32,4	47,7	66,4	64,2	0,5	52,1	47,3	7 212	262 Esslingen
26,4	57,7	64,7	64,1	0,7	42,9	56,4	7 918	263 Nürtingen
43,3	43,8	58,6	59,1	0,6	49,8	49,6	9 034	264 Göppingen
28,6	55,5	63,2	62,9	1,1	45,9	52,9	10 199	265 Waiblingen
29,8	51,8	66,8	66,0	1,0	39,5	59,5	8 567	266 Ludwigsburg
24,8	60,7	68,3	64,5	1,3	53,9	44,7	8 761	267 Neckar-Zaber
34,4	52,1	65,6	61,5	0,8	44,5	54,7	14 635	268 Heilbronn
27,2	63,8	61,7	60,8	0,9	47,7	51,4	9 077	269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe
43,1	44,2	57,3	55,7	1,0	50,1	48,8	8 874	270 Backnang – Schwäbisch Gmünd
55,3	35,9	44,8	46,3	0,7	54,5	44,8	11 622	271 Aalen – Heidenheim
41,3	42,1	76,5	70,4	0,2	21,2	78,6	12 828	272 Karlsruhe-Stadt
45,4	44,4	54,8	53,3	0,7	42,4	56,9	8 004	273 Karlsruhe-Land
70,1	21,1	61,8	55,7	0,8	49,7	49,5	9 506	274 Rastatt
35,9	46,5	77,9	75,8	0,6	28,3	71,1	10 480	275 Heidelberg
38,9	38,7	55,9	58,0	0,3	34,6	65,0	20 180	276 Mannheim
61,2	33,5	51,3	49,0	0,8	48,6	50,6	10 026	277 Odenwald – Tauber
44,3	44,6	63,6	61,5	0,6	38,9	60,5	9 949	278 Rhein-Neckar
62,3	28,4	60,6	57,1	0,7	40,9	58,4	10 033	279 Bruchsal – Schwetzingen
27,5	58,2	57,5	55,9	0,6	50,1	49,3	11 906	280 Pforzheim
26,8	60,4	61,8	62,0	1,0	43,6	55,4	8 968	281 Calw
54,1	30,8	80,7	75,2	0,5	23,2	76,3	11 332	282 Freiburg
43,7	45,0	75,4	73,5	0,9	43,7	55,3	10 168	283 Lörrach – Müllheim
58,8	34,5	60,7	56,0	1,0	48,8	50,2	8 543	284 Emmendingen – Lahr
67,3	26,2	55,9	53,0	0,8	40,5	58,7	8 244	285 Offenburg
59,9	31,8	53,2	52,4	0,5	60,1	39,4	7 571	286 Rottweil – Tuttlingen
57,8	31,7	54,3	53,6	0,5	47,7	51,8	8 056	287 Schwarzwald-Baar
63,4	24,4	77,2	72,5	1,4	37,3	61,3	9 476	288 Konstanz
71,4	20,4	68,1	67,3	0,9	43,2	55,9	6 476	289 Waldshut
24,3	61,3	63,6	63,9	0,9	47,7	51,4	8 092	290 Reutlingen
41,2	43,7	70,0	67,2	0,6	34,7	64,7	8 422	291 Tübingen
50,7	37,3	59,9	58,3	0,5	38,3	61,2	12 189	292 Ulm
78,4	15,1	55,3	52,6	1,0	51,7	47,3	7 567	293 Biberach
67,5	22,0	84,0	79,9	0,9	43,1	56,0	8 204	294 Ravensburg – Bodensee
59,9	32,2	52,0	53,2	1,0	50,2	48,8	11 135	295 Zollernalb – Sigmaringen
45,3	41,5	63,5	61,7	0,7	42,2	57,1	375 569	Land Baden-Württemberg

gewerbe und sonstige Dienstleistungen)

8. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Bundestagswahl 2005

Bundestagswahlkreis Land	Verarbeitendes Gewerbe 2004			Landwirt- schaftliche Betriebe 2003	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1 000 der Bevölkerung	Beschäftigte	darunter Arbeiter		Wohnungs- fertig- stellungen 2004	Wohnungs- bestand am 31.12.2004
		Anzahl	%	je 1 000 Einwohner		
259 – 260 Stuttgart I – II	133,6	78 907	37,5	0,5	2,0	495,0
261 Böblingen	200,0	71 436	58,9	2,5	4,6	444,5
262 Esslingen	148,1	35 690	55,2	1,1	3,3	465,8
263 Nürtingen	114,2	32 792	53,8	2,8	3,8	453,0
264 Göppingen	110,3	28 513	60,6	4,1	3,0	447,1
265 Waiblingen	104,9	32 981	58,5	4,5	3,8	459,7
266 Ludwigsburg	102,9	30 984	47,5	2,7	3,5	465,6
267 Neckar-Zaber	107,8	33 539	57,7	8,8	5,3	443,9
268 Heilbronn	132,4	46 303	68,4	5,9	4,0	440,5
269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe	123,3	36 832	66,7	15,4	4,0	424,2
270 Backnang – Schwäbisch Gmünd	105,2	25 960	61,3	6,0	3,4	436,7
271 Aalen – Heidenheim	142,7	44 153	60,6	8,0	2,9	440,0
272 Karlsruhe-Stadt	73,9	20 996	43,1	0,4	2,4	497,1
273 Karlsruhe-Land	93,9	26 083	57,3	3,2	3,2	421,4
274 Rastatt	147,1	41 456	66,9	4,2	3,2	465,4
275 Heidelberg	74,8	22 401	48,1	1,5	2,3	483,0
276 Mannheim	139,3	42 839	50,2	0,3	1,4	534,6
277 Odenwald – Tauber	103,5	29 910	66,1	12,2	3,5	428,9
278 Rhein-Neckar	79,0	21 148	68,4	3,3	3,7	435,9
279 Bruchsal – Schwetzingen	72,9	18 901	61,3	1,8	3,5	452,8
280 Pforzheim	116,3	36 611	63,2	2,1	2,4	454,4
281 Calw	90,1	25 577	66,5	6,0	3,3	443,1
282 Freiburg	59,1	17 576	50,1	8,9	4,6	450,3
283 Lörrach – Müllheim	88,7	27 243	59,1	8,4	4,5	447,8
284 Emmendingen – Lahr	99,2	27 692	67,9	12,6	4,5	432,8
285 Offenburg	113,9	30 879	68,8	14,9	3,7	434,7
286 Rottweil – Tuttlingen	165,7	45 962	66,9	6,9	4,1	437,0
287 Schwarzwald-Baar	134,0	31 207	65,6	8,0	3,0	468,8
288 Konstanz	81,3	22 280	55,5	4,7	3,6	468,3
289 Waldshut	78,6	19 341	65,2	12,6	4,1	455,4
290 Reutlingen	121,4	34 196	60,9	5,5	3,1	436,1
291 Tübingen	73,2	19 507	63,4	3,6	5,0	431,7
292 Ulm	118,6	36 749	54,8	8,8	4,5	432,4
293 Biberach	129,8	41 804	63,3	14,5	4,6	416,6
294 Ravensburg – Bodensee	120,4	40 150	50,9	9,9	4,4	457,0
295 Zollernalb – Sigmaringen	114,7	33 024	65,9	10,0	3,3	430,0
Land Baden-Württemberg	113,1	1 211 622	58,7	6,1	3,6	452,1

9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
B90/Gr	Listenvereinigung Bündnis 90/Grüne-BürgerInnenbewegungen (B90/Gr), bestehend aus den Parteien bzw. anderen politischen Vereinigungen DEMOKRATIE JETZT (DJ), Initiative Frieden und Menschenrechte (IFM), NEUES FORUM (NF), Unabhängiger Frauenverband (UFW), Die Grünen (Grüne)
BdD	Bund der Deutschen
BFB – Die Offensive BFB	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
BP	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
BWK	Bund Westdeutscher Kommunisten
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
Deutschland	Ab jetzt ••• Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins „Soziale Netz“
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Tierschutzpartei Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz
Die Violetten	Alternative spirituelle Politik im neuen Zeitalter – Die Violetten
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DNS	Nationale Sammlung
DP	Deutsche Partei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DRP	Deutsche Reichspartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
Einzbew	Einzelbewerber
EP	Europa Partei
EVD/SzT	Europäische Volksbewegung Deutschlands/Sammlung zur Tat
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FDP	Freie Demokratische Partei
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
FDV	Freie Deutsche Volkspartei

FRAUEN	FRAUENPARTEI
FSU	Freisoziale Union – Demokratische Mitte
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE)
GIM	Gruppe Internationale Marxisten
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
HP	Humanistische Partei
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NATURGESETZ NATURG	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PDS/LL	Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste
PRG	Partei für RentenGerechtigkeit und Familie
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei -
PSG	Partei für soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER
RSF	Radikal-Soziale Freiheitspartei
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
STATT Partei STATT	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
V	VOLKSFRONT
WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumsparrei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870